



Ein Segen für Mensch und Tier!

Die Haustiersegnung zum Lichtmess-Tag, 2. Februar, lockte hunderte Menschen aus nah und fern nach St. Ulrich. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit und kamen mit ihren Stofftieren vorbei. Hühner, Kühe, Katzen, Hunde, Schafe und sogar ein „Indianer“ sorgten für ein buntes tierisches Treiben.

Aktuell

Ein neues Jahr
Mit Orchesterklang und Sektempfang startete man in ein neues Jahr der vielen Gemeinde-Aktivitäten.

Seiten 2 – 11

Seinerzeit

Wo man singt ...
da lass dich nieder!
In St. Martin hat das Chorleben seit vielen Jahrzehnten Tradition. In dieser Ausgabe findet die Trilogie ihr Ende.

Seiten 20 – 21



Bildung

Spielerisches Lernen
In St. Martin lernen Kinder für das Leben. Ausflüge und Veranstaltungen prägen und vermitteln spielerisch Wissen.

Seiten 22 – 28

Veranstaltungen

Jubiläumsjahr
Das Greith Haus feiert 25 Jahre und holt dazu hochkarätige Künstler, wie Philipp Hochmair, ins Zentrum der Peripherie.

Seiten 46 – 52

Auf ein Wort



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

wir hatten in letzter Zeit bereits einige Wahl-Urnen-Gänge hinter uns und kein Stein ist auf dem anderen geblieben. Die politische Landschaft hat sich grundlegend verändert und auf dem Weg dorthin wurde das Vertrauen der Bevölkerung in die Politik und die Geduld auf eine harte Probe gestellt.

Auch die enorme Flut an verschiedenen Berichterstattungen aus den unterschiedlichsten Kanälen sorgt nicht immer nur für sachliche Hinweise, oft konnte man Fake-News nicht von ehrlicher Berichterstattung unterscheiden.

Am 23. März steht die wichtigste Wahl für St. Martin, die Gemeinderatswahl, vor der Tür und ich hoffe, dass wir hier eine positive Ausnahme in der Politik darstellen. Hier wird noch vor Ort, miteinander und für die Bevölkerung entschieden. Jeder kennt jeden und wir ziehen an einem Strang – wir wollen eine lebenswerte Umgebung für uns und unsere Familien, Betriebe, Vereine schaffen.

In den letzten Jahren konnte ich viel Positives aus den Zusammenkünften mit den St. Martinern und St. Martinern mitnehmen. Bei unzähligen Veranstaltungen durfte ich mit dabei sein.

Die Probleme vor Ort anhören, versuchen Lösungen zu finden und auch selber mit anzupacken, war mein Motto der letzten Jahre.

Ich würde mich freuen, wenn viele von ihrem Wahlrecht am 23. März Gebrauch machen, und ihre Stimme für die Zukunft von St. Martin abgeben.

Euer Franz Silly

Bildungscampus nimmt Gestalt an



Völlig im Zeitplan liegend, geht es nun auf der Bildungscampus-Bau-stelle zügig voran. Im Zusammenspiel vieler Gewerke laufen die Innenbauarbeiten nach Plan. Unter der Bauaufsicht von Nina Kuess und Franz Hechtl, von der Zivil-technikergesellschaft Luggin, arbeiten die bauausführenden regionalen Firmen, schnell, sauber und verläss-

lich, sodass aus heutiger Sicht am bereits fixierten Eröffnungstermin vor Schulstart festgehalten werden kann. Die Gemeindeführung lädt schon jetzt die gesamte Bevölkerung zum Einweihungs-Volksfest am **6. und 7. September** ein. Gemeinsam wird hier Großes für kleine Leute geschaffen. Denn Kinder sind die Zukunft.

Neuigkeiten bei der Einschreibung für einen Krippen-/Kindergartenplatz

Neu ist, dass die Vormerkung für einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz nun in der gesamten Steiermark verpflichtend online über das „Kinderportal“ des Landes Steiermark zu tätigen ist. Von 10. Jänner bis 28. Februar hatten Eltern die Möglichkeit, solch eine „Vormerkung“ für das Kindergartenjahr 2025/26 vorzunehmen und einen Platz bei uns in der Kinderkrippe St. Martin, im Kindergarten St. Martin oder im Kindergarten St. Ulrich für ihr Kind vorzumerken.

Für Kinder, die die Krippe oder den Kindergarten bereits besuchen, war solch eine Vormerkung nicht notwendig. Wenn Kinder aber im Herbst von der Krippe in den Kindergarten wechseln, musste diese Vormerkung auch über das Kinderportal des Landes Steiermark erfolgen. Im Frühling folgt nun die Einladung zur Einschreibung in die Kinderkrippe / in den Kindergarten. Hierfür werden die Eltern von der jeweiligen Kindergartenleitung persönlich verständigt.

Kinderportal vom Land Steiermark
Auf dieser Online-Plattform finden Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!
kinderportal.stmk.gv.at

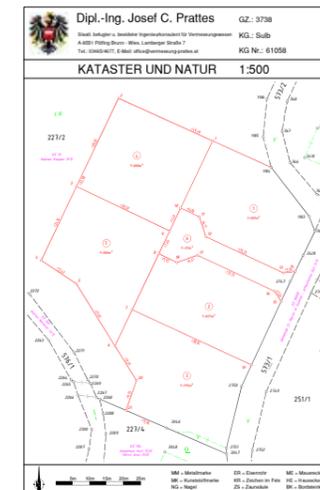
Schöne Bauplätze unweit des Ortszentrums



Als qualitativvolle Wohn-gemeinde aber auch im Hinblick auf verstärkte Ansiedelung im Zuge der Entstehung der Koralm-bahn, ist der Gemeinde ein

vorausschauendes Agie-ren bei der Ausweisung von Bauplätzen ein Anlie-gen. In schöner Ortsrand-lage, Richtung Sulbergg, konnten fünf Bauplätze

– jeweils 1.000 m² – auf-parzelliert werden. Noch sind freie Plätze zu haben. Anfragen richten Interessierte direkt an die Gemeinde St. Martin i. S.



unter 03465 70 50 oder gde@st-martin-sulmtal.gv.at

Freie Wohnungen im Gemeindegebiet St. Martin

Folgende zwei Mietwoh-nungen stehen aktuell in der Gemeinde St. Martin frei.

Mietwohnung Bergla 44:
Größe: 63,40 m²
Miete: 349,97 Euro mtl. exkl. Betriebskosten und Heizung
Ab Sommer 2025 beziehbar

Alle sind teilmöbliert:

Schulwohnung St. Ulrich (Bild):
Größe: 64,22 m²
Miete: 354,49 Euro mtl. exkl. Betriebskosten und Heizung
Ab sofort beziehbar

Bewerbungen bitte schriftlich an das Gemeindeamt:
Gemeinde St. Martin i. S. Sulb 72
8543 St. Martin i. S.
gde@st-martin-sulmtal.gv.at



Gemeinderatswahl am 23. März 2025



SPRENGEL	WAHLLOKAL	WAHLZEIT
I: KG Sulb, Aigen, Dörfla, Greith	Gemeindeamt St. Martin, 8543 Sulb 72	7 - 13 Uhr
II: KG Oberhart, Bergla	Gasthof Martinhof, 8543 Oberhart 53	8 - 12 Uhr
III: KG Otternitz, Reitererberg, Gutenacker	FF-Rüsthaus, 8543 Otternitz 68	8 - 12 Uhr
IV: KG Gassels- & Dietmannsdorf, Graschach	FF-Rüsthaus, 8543 Dietmannsdorf 37	8 - 12 Uhr
V: KG Tombach, Kopreinigg, Pitschgauegg	VS St. Ulrich, 8544 Kopreinigg 51	8 - 12 Uhr

Wahlkarten-Antrag: Schriftlich können Sie Wahlkarten bis zum **Mittwoch, 19. März**, beantragen oder - wenn die Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist - auch bis zum **zweiten Tag (21. März)** vor dem Wahltag, 12 Uhr. Persönliche Anträge sind jedenfalls bis **Freitag (21. März), 12 Uhr** möglich. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig! Wahlkarten online: <https://meinwahlkarte.at>



Gratulation zum Dienstjubiläum



Der Bürgermeister und der Gemeindevorstand nahmen heuer das Jahresabschlussessen zum Anlass, den Gemeindebediensteten, die im Jahr 2024 ein (halb-)rundes Dienstjubiläum vollendet haben, zu gratulieren. In einem festlichen Rahmen beim Restaurant Karpfen-

wirt bedankte man sich bei **Eva Strauß** (10 Jahre Reinigungskraft Gemeindeamt und Bauhof) sowie bei **Karin Kontschik** (35 Jahre Kindergarten St. Martin) für ihren wertvollen und unermüdlichen Dienst. Herzliche Gratulation noch einmal!

Runde Geburtstage



Unser Gemeinde-Archivar **Johannes Scherübel** ist ein „Christkindl“ und feierte vorigen Heilig Abend seinen 60. Geburtstag. Zu diesem runden Geburtstag gratulierte man auch seitens der Gemeinde. Der Hobby-Historiker ist seit 2021 mit den Arbeiten im Gemeinearchiv betraut. Johannes ist auch fixer Mitarbeiter der Gemeindezeitung und verfasst gekonnt die interessanten Berichte in der Rubrik „Seinerzeit“

Manuela Vugrincic transportiert von Montag bis Freitag Kindergartenkinder in den Kindergarten nach St. Ulrich und wieder sicher nach Hause. Weiters ist es auch sie, die das Essen für die Nachmittagsbetreuung beim Lehrlingshaus in Eibiswald holt und ausliefert.

Im Februar feierte Manuela ihren 50. Geburtstag – ein halbes Jahrhundert – wozu man noch einmal herzlich gratuliert.

Verwaltungsprüfung

Heuer im Jänner ist **Florian Pock** zur Gemeindeverwaltungsdienstprüfung für die Verwendungsgruppe „b“ beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung angetreten und hat diese auch bestanden. Er ist seit drei Jahren der Amtsleiter der Gemein-



de St. Martin im Sulmtal. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung.

Volksbegehren

Von 31. März bis 07. April ist verstärkt die Meinung des Volkes gefragt.

31. März – 07. April 2025:

- ORF-Haushaltsabgabe NEIN
- Autovolksbegehren: Kosten runter!
- Stoppt die Volksbegehren-Bereicherung!

Die Volksbegehren können im Eintragungszeitraum zu folgenden Zeiten im Gemeindeamt unterschrieben werden:

**VOLKS
BEGEHREN**

31. März: 7 – 16 Uhr,
01. April: 7 – 16 Uhr,
02. April: 7 – 16 Uhr,
03. April: 7 – 20 Uhr,
04. April: 7 – 16 Uhr,
07. April: 7 – 16 Uhr

Statistik Austria – Ankündigung Konsumerhebung

Alle fünf Jahre hat Statistik Austria die Konsumerhebung durchzuführen. Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden, mit dem der Verbraucherpreisindex (VPI) und damit die Inflation berechnet werden kann. Bis Mai 2025 schreibt Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten. Teilnehmende Haushalte



finden Unterstützung unter der Hotline +43 1 711 28 89 67 oder unter konsum-online@statistik.gv.at. Weitere Details zur Konsumerhebung 2024/25 unter: www.statistik.at/konsum

Neue Ortstafeln und Geschwindigkeitsmessung

Beim Anwesen Schmidt, vlg. Finsterl, in St. Ulrich wurde eine Geschwindigkeitsmessung aufgestellt, um die Autofahrer noch einmal verstärkt auf die 30er-Zone, die im Ortsgebiet in St. Ulrich an Schultagen von 7 bis 14 Uhr gilt, aufmerksam zumachen.



Weiters wurden im gesamten Gemeindegebiet auch zehn Ortstafeln erneuert.

Glasfaser-Ausbau Ortskern St. Martin nimmt Fahrt auf

Bis 01. April bietet sbidi noch den Aktionspreis. Nutzen Sie noch diese Chance, bevor es teurer wird.

Wenn es nun wieder wärmer wird, nimmt der sbidi Glasfaser-Ausbau im Ortskern St. Martin weiter Fahrt auf und der LAY-JET verlegt eine rund 2 km lange Haupttrasse im Ortskern. Dabei ist mit Behinderungen zu rechnen. Der anschließende Tiefbau für die Leerrohre zu allen Häusern beginnt planmäßig im Juli und soll dieses Jahr weitgehend abgeschlossen werden.

Hausanschluss Arbeiten

Zur Ausgabe für das Hausanschluss-Material werden alle Kunden von

sbidi in Kürze benachrichtigt. Die Vorbereitungsarbeiten für den Außenbereich sollten dann bis zum Baustart im Sommer abgeschlossen sein, damit die Verbindung zu jedem Haus im Zuge der Bauarbeiten gleich hergestellt werden kann. Weitere Informationen dazu finden sich unter: www.sbidi.eu/Eigenleistung

Zukunftsfit

Der Ausbau mit echter Glasfaser bringt unserer Gemeinde eine leistungsfähige Infrastruktur, deren Wert sich in den nächsten

Jahren und Jahrzehnten für alle noch oft unter Beweis stellen wird. Videotelefonie, Fernsehen in bester Qualität und ein stabiler Anschluss für jede neue Techniklösung im

sbidi

Glasfaser vernetzt mit der Zukunft

Haus, sind damit vorbereitet und können jederzeit genutzt werden.

Aktion für Haushalte in diesem Ausbaugebiet

Bis zum 01. April 2025 bietet sbidi noch besonders günstige Preise für einen Glasfaser-Anschluss. Um **einmalig nur 300 Euro** mit Aktivierungs-Bonus können sich alle Haushalte im Ausbaugebiet Ortskern St. Martin für die Zukunft rüsten. Schnell sein lohnt sich, mit dem Fortschritt der Bauarbeiten steigt auch der Preis. Alle Informationen und die genaue Karte, welche Haushalte in diesem Gebiet betroffen sind, finden Sie unter: www.sbidi.eu/st-martin

Der GEM2GO Müllkalender

GEM2GO Müllkalender abonnieren und keinen Abholtermin mehr verpassen!

und des oiss gratis!

JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN!

GEM2GO.AT

Verpassen Sie mit der Gem2Go App keine Müllabfuhrtermine mehr!

Ob Kundmachungen, Veranstaltungen, Neuigkeiten oder eben auch die Termine für die Müllabfuhr: Mit der Gemeindeapp „Gem2Go“ verpassen Sie keine wichtigen Termine mehr. Diese App informiert Sie per Push-Benachrichtigung über alles, was wichtig ist. So bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand und verpassen durch die Erinnerungsfunktion auch keine Termine mehr.

Gem2Go gleich im App Store **kostenlos** herunterladen, unsere Gemeinde St. Martin im Sulmtal auswählen und von der Erinnerungsfunktion bei den Müllterminen profitieren!

Rasenmähen

Wir dürfen wieder an die erlassene Lärmschutzverordnung in unserer Gemeinde erinnern, die besagt, dass die Verwendung von motorbetriebenen Rasenmähern sowie die Durchführung von vergleichbaren lärmregenden Arbeiten (Verwendung von Kreissägen, Pressluft Hammern und dergl.) an

Wochentagen in der Zeit von 7 – 12 Uhr und von 13 – 20 Uhr gestattet sind. An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme dieser Tätigkeit nicht erlaubt.

Tätigkeiten der Land- und Forstwirtschaft sowie Arbeiten der gewerblichen Gärtnereien und solche der kommunalen Betriebe im Rahmen der Betreuung der öffentlichen Anlagen sind von dieser Regelung ausgenommen.

Jedoch nicht für den Betrieb von Rasenmähern an Sonn- und Feiertagen.

Windpark Soboth-Eibiswald

Vom Umspannwerk Bergla Richtung Wies wird mit den Bauarbeiten jetzt im Frühjahr gestartet.

Ab März 2025 wird mit den Arbeiten an der 110-kV-Energieableitung für den Windpark Soboth-Eibiswald begonnen, die dann bis Ende 2026 abgeschlossen sein sollten. Dabei werden gleichzeitig Glasfaserleitungen mit verlegt. Die gesamte Bauzeit des Windparks erstreckt sich über etwa drei Jahre. Der Windpark Soboth-Eibiswald umfasst 15 Windräder, die auf den Höhenrücken des Dreieckkogels, Narrenfelsens und Gradischkogels in der Gemeinde Eibiswald errichtet werden.

Mit einer Jahresproduktion von rund 200.000 MWh wird der Windpark den Strombedarf von über 50.000 Haushalten mit grüner Energie decken. Im Rahmen des Baus wird eine Reihe an ökologischen Begleitmaßnahmen umgesetzt,



Foto: Energie Steiermark

wie beispielsweise die Lebensraumaufwertung für das Auerhuhn und die Umsiedelung von Ameisenhaufen sowie geschützter Pflanzen. Dieses Projekt ist ein wichtiger

Schritt hin zu nachhaltiger Energieversorgung in der Region. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: windpark.soboth-eibiswald@e-steiermark.com

Wann sind Osterfeuer erlaubt?

Ebenfalls dürfen wieder auf die Brauchtumsfeuerverordnung hinweisen, die besagt: **Osterfeuer** dürfen am **Karsamstag zwischen 15 Uhr und 3 Uhr** und **Sonnwendfeuer am 21. Juni** entzündet werden.

Näheres entnehmen Sie bitte den Bestimmungen der Brauchtumsfeuerverordnung des Landes Steiermark.

Danke für die Spenden

Dankenswerterweise durften wir einige Geldspenden entgegennehmen, die wir für den Kauf von neuen Kranken- bzw. Pflegebetten verwenden. Derzeit weisen wir einen Bestand von 26 Betten auf, welche man um 10 Euro pro Monat/Bett bei der Gemeinde ausleihen kann. Die Gemeinde bedankt sich bei folgenden Familien für die eingebrachten Spenden:

- **Bernard Fauland und Johann Fauland** aus Otternitz
- **Christine Palko** aus Dörfla für die eingebrachten Begräbnisspenden der verstorbenen Rosina Gerngross
- **Familie Koch** aus Oberhart für die eingebrachten Begräbnisspenden des verstorbenen Josef Koch
- **Familie Gollien-Zenz** aus Dörfla für die eingebrachten Begräbnisspenden der verstorbenen Maria Zenz
- **Familie Reiterer** aus Bergla, für die eingebrachten Begräbnisspenden der verstorbenen Hannelore Reiterer

Auszahlung Jagdpachtschilling

Die Auszahlung für den Jagdpachtschilling des Jahres 2025 wurde von **Montag, 07. April bis Montag, 19. Mai** festgesetzt.

Alle Grundbesitzer können dann zu den Parteienverkehrszeiten des Gemeindeamtes den „Jagdpachtschilling“ beantragen:

**MO, FR: 7-12 Uhr;
DI, DO: 7-12 Uhr
und 13-17 Uhr**

Budget 2025 – Die Zukunft liegt in Kinderhand

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 2024 wurde das Budget 2025 sowie die Mittelfristplanung für unsere Gemeinde einstimmig beschlossen.

Die geplanten Einnahmen für das kommende Jahr in der operativen Gebahrung wurden von uns mit rund 7,5 Mio. Euro angenommen. Diesen stehen Ausgaben von rund 6,8 Mio. Euro gegen-

über. Bei den Ausgaben verursachen die gestiegene Inflation, die Höhe der Kreditzinsen sowie die beschlossene Lohnerhöhung eine sehr große Belastung.

Einen sehr hohen Anteil

der Ausgaben betreffen auch den Bereich der sozialen Aktivitäten (Krankenbetreuung, Finanzierungsanteil der Gemeinde für das Gesundheitswesen) mit rund 1,4 Mio. Euro; dies entspricht fast

20 % der Einnahmen.

Für 2025 als auch für die Folgejahre, sind Investitionen in unterschiedliche infrastrukturelle Bereiche geplant. Die Wesentlichsten dazu sind:

Geplante Investitionsvorhaben	2025	Folgejahre
Ersatzbeschaffung Schülertransporter	€ 60.000,-	
Bildungscampus St. Martin	€ 6.146.800,-	
Ankauf Eismaschine, ESV Halle St. Martin	€ 60.000,-	
Errichtung Wohnstraße Pfarrsiedlung St. Martin	€ 208.700,-	€ 130.000,-
Gemeindestraßensanierungen	€ 150.000,-	€ 200.000,-
Oberharter Straße – Straßensanierung 2. Teil	€ 250.000,-	
Infrastrukturmaßnahme FF Dietmannsdorf	€ 35.000,-	
MS Wies-Sanierung Turnsaalgebäude	€ 357.100,-	
Summe der geplanten Vorhaben	€ 7.267.600,-	€ 330.000,-

Die Finanzierung unserer geplanten Investitionsvorhaben erfolgt durch Eigenmittel der Gemeinde, durch Förderungen des Landes und durch Kreditaufnahmen.

Blühende & summende Steiermark

Auch unsere Gemeinde beteiligt sich wieder an der Aktion „Wildblumen“

Es ist schon zur Tradition geworden, dass auch wir uns als Gemeinde bei der jährlichen Wildblumen Aktion vom Verein „Blühen&Summen“ beteiligen und uns somit für die Schaffung und Wiederherstellung naturnaher Wiesen als Lebensraum und Rückzugsgebiet für viele Pflanzen- und Tierarten einsetzen. Heimische Blumenwiesen zählen zu den artenreichsten Ökosystemen. Je höher die biologische Vielfalt, umso stabiler und regulierender ist das System

gegenüber Änderungen. Gerade in Zeiten des Klimawandels sind wir auf diese Stabilität angewiesen. Nur dann kann die Natur ihre Leistungen zum Wohle von uns Menschen aufrechterhalten. Im April werden wir wieder verschiedene Wildblumen zum

Mitmachen & anmelden:

Interessierte Gemeindebürger, die zu Hause Wildblumen anpflanzen möchten, mögen sich bitte ab sofort telefonisch bei der Gemeinde anmelden. Tel.: 03465 70 50. Die Pflänzchen werden im April kostenlos an die Interessenten verteilt. Wir werden die Teilnehmer für die Abholung rechtzeitig kontaktieren.



Staudentausch



Rechtzeitig zur Anpflanzzeit, findet am Samstag, 29. März, um 14 Uhr, ein Staudentausch beim Pfarrheim St. Martin statt. Von den örtlichen VP-Frauen veranstaltet, sind alle zur Teilnahme eingeladen. Mitbringen was zu viel im eigenen Garten wächst und mitnehmen, was man zum Wachsen bringen möchte.



Krempepark verwandelte sich in Weihnachtsdorf

2. St. Martiner Weihnachtsmarkt war erneut ein Fest für alle Sinne.

Von den Kindern der Volksschule St. Martin mit Liedern umrahmt, nutzten hunderte Besucher den 2. St. Martiner Weihnachtsmarkt um an den Ständen der Hobbykünstler zu gustieren und

zu kaufen. Reinhold Marx nutzte auch in diesem Jahr seine vielen Kontakte um diesen Markt in Kooperation mit der Gemeinde im Krempe-Park auf die Beine zu stellen. In punkto Kulinarik und Getränke

unterstützt, wurde er vom Elternverein, dem Grill & Chill Verein sowie von den VP-Frauen.



Tierisches Treiben am prall gefüllten Dorfplatz

Die Tiersegnung ist Tradition und lockt alle Jahre wieder am Lichtmess-tag Mensch und Tier aus nah und fern auf den St. Ulricher Dorfplatz.

Hunde, Schafe, Hühner, Katzen, Hasen, Kühe und Pony – alle samt mit Frauchen & Herrchen – sowie jede Menge Kinder mit ihren Kuscheltieren, pilgerten in Scharen zur Haustiersegnung zu Maria Lichtmess nach St. Ulrich. Pfarrer Mag. Markus Lehr und das Organisationsteam rund um Johann Lampl und Helmut Lanz freuten sich über

den prall gefüllten Dorfplatz. Begleitet mit zünftigen Klängen von den „Buam von Dahoam“ marschierte man zum Kirchplatz. Die musikalische Umrahmung übernahmen dort dann die St. Ulricher Kindergarten- bzw. Volksschulkinder sowie eine Bläsergruppe vom Trachtenmusikverein. Obmann des Jagdver-



eins St. Ulrich, Helmut Lanz, bedankte sich bei den zahlreichen Tierliebhabern fürs Kommen. Im Anschluss segnete der Pfarrer alle (Haus-)Tiere. Der Jagdverein St. Ulrich sorgte für Speis und Trank. Erneut war es eine würdige Veranstaltung die das Brauchtum aufrecht hält und die Verbindung zwischen Mensch und Tier unterstreicht.



Vereine: Kräftermessungen am Glatteis

32 Mannschaften nahmen die Einladung des Bürgermeisters an und bewiesen beim Eisstock-Vereinsturnier Treffsicherheit.

Das bereits traditionelle Eisstockturnier der örtlichen Vereine der Gemeinde St. Martin i.S. fand auch heuer wieder unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Franz Silly auf der Kunsteisanlage in St. Martin statt. Aufgeteilt auf vier Gruppen haben insgesamt 32 Mannschaften in den Vorrunden um den Gruppensieg gekämpft. Die jeweils Gruppenersten, sowie der Titelverteidiger qualifizierten sich für das abschließende Finale. Da ausschließlich mit Holzstöcken gespielt wurde, war auch heuer wieder ein gefühlvoller „Daubenschuss“ der

Schlüssel zum Erfolg. Im Finale war der Arbeitsgruppe Süd der Siegel nicht zu nehmen. Auf Platz zwei landete der TV Gasselsdorf und über Bronze konnte der Gemeindevorstand jubeln. Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich Bürgermeister Franz Silly bei allen teilnehmenden Mannschaften für das faire Spiel während des Turniers. Mit einem Dank



Den Wanderpokal konnte in diesem Jahr „Die Arbeitsgruppe Süd“ aus St. Ulrich entgegen nehmen.

an den Eisschützenverein St. Martin, der abseits vom Turnier über Wochen hinweg wieder für jede Menge Eislaufvergnügen in der Halle sorgte, ließ man die Veranstaltung ausklingen.



Platz 2 ging an den TV Gasselsdorf, den 3. Platz holte sich der Gemeindevorstand.

Zusammenhalt der St. Ulricher Vereine

Der Erlös vom St. Ulricher Advent wurde an den Sozialfond der Gemeinde gespendet. Vielen herzlichen Dank dafür!

Besonders in der Advent- und Weihnachtszeit ist Zusammenhalt Thema. Gerade weil zwischen den St. Ulricher Vereinen das ganze Jahr über, ein gutes Miteinander herrscht, ist es zu Weihnachten wichtig, dieses Gefühl an andere weiterzugeben. So kam der Ulricher Advent zu Stande.

nachtliche Verköstigung. Am ersten Samstag öffnete in diesem Rahmen auch die Volksschule St. Ulrich mit Direktorin Adelheid Kremser die Türen und lud zum Stöbern und Einkaufen in den Volksschul-Weihnachtsmarkt. Die Jungmusiker vom Trachtenmusikverein St. Ulrich sorgten in weihnachtlichen Outfits für die passende musikalische Umrahmung. Neben Glühwein, Punsch und Würsteln wurden auch frittierte Kartoffelspiralen, selbstgebackene



Kekse oder zauberhaft köstliche Waffeln angeboten. Die wärmenden Feuerschalen trugen zur weihnachtlichen Atmosphäre bei.

Danke

Die Gemeinde St. Martin mit Bürgermeister

Franz Silly dankt noch einmal folgenden St. Ulricher Vereinen für die beachtliche Spende an den Sozialfond: Freiwillige Feuerwehr, Freizeitclub, Trachtenmusikverein, Damenkegelclub, Pfarrgemeinderat, ÖKB sowie der Landjugend.

Der grüne Daumen



Gartentipp

Ab April geht's im Garten so richtig los!

Nun wird Samen ausgebracht

Jetzt ist die perfekte Zeit, um Karotten, Radieschen, Spinat und Zwiebeln direkt ins Beet zu säen. Kartoffeln, Erbsen und knackiger Salat kommen auch super klar.

Richtig geschützt

Tomaten, Paprika und Zucchini? Die brauchen noch etwas Schutz im Haus oder Gewächshaus. Kräuter wie Petersilie, Dill und Schnittlauch sorgen für frische Würze.

Vorsicht vor spätem Frost

Blumenfans setzen auf Sonnenblumen, Ringelblumen oder Tagetes für bunte Vibes.

Erdbeeren? Absolutes Must-have!

Aber aufgepasst: Späte Fröste können zarte Pflänzchen killen.

Geduld lohnt sich

Also ein bisschen Geduld – dann wird dein Garten bald zum grünen Paradies!

Ihre Angelika Prauser

Ressourcenpark Sulmtal-Koralm

Bei kundenfreundlichen Öffnungszeiten können die Bürger der Gemeinde St. Martin ihre Alt-, Wert- und Problemstoffe in haushaltsüblichen Mengen im Ressourcenpark Sulmtal-Koralm abgeben. Die fachkundige Beratung durch die Mitarbeiter erleichtert die richtige Zuordnung der angelieferten Alt-, Wert- und Problemstoffe.

angeliefert werden. Die Termine dazu finden Sie am Müllkalender der Gemeinde.



Die Ressourcenpark-Mitarbeiter Severin Strametz, Erwin Wagner, Mathias Beric unterstützen Sie ebenso wie die Frau in der Verwaltung Silke Grubelnik.

► Öffnungszeiten des Ressourcenparks:

Di: 13 bis 18 Uhr
 Mi-Fr: 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
 Sa: 8 bis 12 Uhr
Letzte Einfahrt zehn Minuten vor Betriebsende

Silofolien

Silofolien (besenrein und ohne Netz) können im Ressourcenpark ganzjährig angeliefert werden.

Baum & Heckenschnitt ... kann weiterhin bei der Kläranlage in Gasselsdorf

Silofolien-Sammelaktion

Der Abfallwirtschaftsverband informiert nachfolgend über die Frühjahrs-Abgabetermine von Silofolien. Dafür sind Säcke im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

Wichtige Info: Im neuen Ressourcenpark Sulmtal-Koralm können die Silofolien ganzjährig zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Ressourcenpark Sulmtal-Koralm: ganzjährige Annahme zu den oben genannten Öffnungszeiten

Bauhof Bad Schwanberg: Donnerstag, 03. April 13 – 17 Uhr

Bauhof Feisternitz: Donnerstag, 10. April 13 – 17 Uhr



ASZ Schilcherland Deutschlandsberg: Samstag, 12. April 9 – 11 Uhr

REPAIR Café
 DEUTSCHLANDSBERG
 Wir suchen ehrenamtliche willige Helfer:innen und freie Repair Cafés!

AWV Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Was ist das Repair Café?
 Gemeinsame Reparatur von handlichen, defekten Gegenständen und Geräten. Ehrenamtliche Helfer:innen unterstützen und beraten. Werkzeug ist vor Ort vorhanden, die Hilfe ist kostenlos.

Termine 2025
 4. April; 6. Juni; 1. August; 3. Oktober; 5. Dezember;
ORT: Mosaik Deutschlandsberg, Frauentalerstr. 5
 7. März; 2. Mai; 4. Juli; 5. September; 7. November
ORT: Ressourcenpark Sulmtal-Koralm, Wies
 Jeweils freitags von 14:00-18:00 Uhr

Weitere Infos unter 03462 5251 oder 0676 83 43 22 00 und auf Facebook: RepairCafe Deutschlandsberg

St. Martin macht Frühjahrsputz

Am Samstag, 5. April, sind alle zum kollektiven Saubermachen eingeladen.

Auch noch so kleine Dinge, wie Kaugummis und Zigarettensammel, belasten die Natur und haben große Auswirkungen auf den Menschen. Einerseits bleibt Abfall aus Kunststoff lange bestehen, andererseits können Giftstoffe und Mikroplastik in den Nahrungs- und Wasserkreislauf gelangen und schaden so direkt der Gesundheit von Menschen und Tieren. Außerdem kostet die Beseitigung der Abfälle an Straßenrändern jährlich viele Millionen Euro. Trotz dieser und anderer Gründe, die gegen

das achtlose Wegwerfen sprechen, scheint es aber für einige Menschen unzumutbar zu sein, den eigenen Abfall bis zur nächsten Entsorgungsmöglichkeit mitzunehmen. Wir alle tragen als Gesellschaft eine große Verantwortung, mit der Natur und unseren Rohstoffen achtsam umzugehen, das Potential für Recycling zu erkennen und Abfälle bzw. Wertstoffe im Kreislauf zu führen. Um auf dieses Thema aufmerksam zu machen, nimmt auch die Gemeinde St. Martin wieder am



landesweiten Frühjahrsputz teil. Geplanter Aktionstag ist der **Samstag, 5. April, 8 Uhr. Treffpunkt: Bauhöfe St. Martin und Gasselsdorf sowie Rüsthäuser Otternitz und St. Ulrich.**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde St. Martin im Sulmtal, 8543 Sulb 72, Tel.: 03465/7050, E-Mail: zeitung.sulmeck@gmx.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Silly • Redaktion: Sepp Loibner, Johannes Scherübel, Christina Haring, Sabine Oswald, GR Katharina Wicher, Berichte von Kindergarten- und Schulpädagogen sowie von Vereinsverantwortlichen Satz: Bianca Walzl • Druck: Sima-druck Deutschlandsberg
 Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

Sei gut informiert:
 Unsere Homepage: www.st-martin-sulmtal.gv.at
 Unsere kostenlose **Gem2Go App**

Humus Angebot

Rechtzeitig vor Beginn der Gartenarbeit, dürfen wir auf das Humus-Angebot in unserer Gemeinde hinweisen.



Bei der Kläranlage in Gasselsdorf können Gemeindebürger Humus zu folgenden Zeiten abholen: **Montag bis Donnerstag: 7-14 Uhr** (ausgenommen Fenster- und Feiertage)

Humus Preise:
 1 m³ 20 Euro
 1 Eimer 2 Euro
Bezahlung bar vor Ort. Großmengen-Vorbestellung bei Bernd Potocnik unter 0676 84 65 09 13.

Dauerärger Hundekot

In der Gemeinde St. Martin gibt es sechs Boxen mit Hundesackerln zur freien Entnahme.

- Friedhof St. Martin
- Krempe-Park
- Sportplatzsiedlung
- Gasstation Franz Silly Weg
- Am Weg zu Sonnerwend
- Haring-Siedlung in Sulb

Die Gemeinde bittet diese zu nutzen!



ACHTUNG EINSATZ!

DIESES SYMBOL IST JETZT 25 CENT WERT!

Ab jetzt gilt: 25 Cent Pfand auf alle Kunststoffflaschen und Metalldosen für Getränke – und für die leeren Verpackungen gibt's die 25 Cent wieder zurück. Mehr auf www.recycling-pfand.at

Recycling Pfand Österreich

Die Verordnung des Klimaschutzministeriums regelt alle Details des Pfandsystems.

Ferialpraktikanten 2025 gesucht

In der Gemeinde werden für die Sommermonate in auch heuer wieder engagierte Ferialpraktikanten folgenden Bereichen gesucht:

- **Ausarbeitung und Betreuung des Kinder- & Jugendsommers**
- **Verwaltung**
- **Mithilfe beim Sommerkindergarten in St. Ulrich**



nem dieser Bereiche tätig zu sein? Dann schick uns eine aussagekräftige Bewerbung an: gde@st-martin-sulmtal.gv.at oder bring uns deine Bewerbung persönlich im Gemeindeamt vorbei.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Vorgaben des Landes Steiermark. Du hast Interesse in ei-

Bewerbungsschluss: 11. April 2025
Das Gemeinde-Team freut sich auf dich!

24. Kinder- & Jugendsommer – Aufruf zum Mitmachen!

Damit der 24. Kinder- und Jugendsommer auch heuer wieder ein tolles, buntes Programm für unsere 6- bis 14-Jährigen bereithält, bitten wir unsere heimischen Vereine, Institutionen, Unternehmen oder gerne auch Privatpersonen erneut um Mithilfe! Wenn ihr bereit seid, ein oder mehrere Programmpunkte in den Sommerferien anzubieten, gebt uns bitte Bescheid.



Das Programm für den Kinder- & Jugendsommer wird den Kindern Ende Mai ausgeteilt.

Programmorschläge bitte bis 18. April 2025 an: Christina Haring, Tel.: 03465 70 50 - 213 oder christina.haring@st-martin-sulmtal.gv.at
Wir danken im Vorhinein für eure Mithilfe!

St. Martins prämierte Kernölproduzenten

Erneut ließen es die St. Martiner Kernölproduzenten, mit ihrem Bekenntnis zu Qualität, bei der Kürbiskernöl Landesprämierung Auszeichnungen regnen.

Die 100-köpfige Expertenjury der Kürbiskernöl-Landesprämierung stellt den heimischen Kürbiskernöl-Produzenten nach einem viertägigen Verkostungs-Marathon das bisher allerbeste Zeugnis aus. Zudem steigen Beliebtheit, Bekanntheit und Absatz des Grünen Goldes. „Noch nie gab es so großartige Topqualitäten“, gratuliert Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Titschenbacher den Produzenten. Er begründet: „Vier Tage bewerteten

rund hundert Profiverkoster die 505 eingereichten Kürbiskernöle mehrfach und anonym auf Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz. Zudem waren die Kernöle im Labor auf dem Prüfstand.“ Steirisches Kürbiskernöl wird von Jahr zu Jahr beliebter, der Absatz steigt. Nach dem Anstieg der steirischen Anbaufläche im Vorjahr um 26 Prozent auf 9.901 Hektar erwartet man auch heuer eine weitere Ausweitung der Kür-

Unsere prämierten Kernölproduzenten:

- Andrea und Karl Koch, Oberhart
- Johann Koch, Sulb
- Christian Lipp, Greith
- Ölmühle Lorenz, Sulb



Wir gratulieren herzlich!

bisflächen: „Wir gehen davon aus, dass um fünf bis zehn Prozent mehr Kürbisse in der Steier-

mark angebaut werden“, blickt Obmann Franz Labugger optimistisch in die Zukunft.

WIR LIEBEN WAS WIR TUN.

Lehrstelle als Koch m/w oder Koch & Restaurantfachmann/frau

Praktikant/in & Aushilfe
Wir bieten Praktikumsstellen & Aushilfestellen im Service & auch in der Küche an.

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung!
Bitte die Unterlagen an office@martinhof.at schicken oder gleich einen Termin ausmachen unter: 03465 2469

Oberhart 53 | 8543 St. Martin im Sulmtal |
Tel: 03465 2469 | office@martinhof.at | www.martinhof.at

Neuwirt-Ferrari
Gasthaus - Pizza - Mehlspeisen
St. Ulrich im Greith

Du bist verlässlich, freundlich & ein Teamplayer?

Möchtest in einem familiären Unternehmen arbeiten & uns am Wochenende & bei Feierlichkeiten unterstützen?

...dann melde dich bei uns!

0677 | 63134815
gasthaus.neuwirt@aon.at

Bezahlung lt. Kollektivvertrag für ungelernete Kraft derzeit bei 40 h/Woche EUR 1.950,00

Stunden nach Vereinbarung, Ganzjahresstelle

Wir freuen uns auf deine Nachricht/Anruf!

Wir stellen ein:
TEILZEIT
Servicekraft
(M/W/D)



Initialzündung für Bauwirtschaft

Sulmtaler Baufrühling markierte Aufbruch aus der Krise.

Das Auftragsbarometer zeigt in der Bauwirtschaft klar nach oben. Denn In-

vestitionsbereitschaft ist wieder gegeben. Getragen von einer positiven Grundstimmung, gelang es den Sulmtaler Holzprofis – Walter, Michael und Christa Heibl sowie Gerald Malli und Franziska Reiss – 26 Aussteller nach Aigen in die Halle von Holzbau Malli zu holen. Bgm. Franz Silly unterstrich bei seiner Eröffnungsrede die Bedeutung die diese Fachmesse für

St. Martin und die gesamte Region hat. Viele heimische Betriebe nutzten die Gelegenheit um ihr Angebots- und Leistungsspektrum interessierten Besuchern zu präsentieren. Ein Dankeschön sagen die Holzprofis den helfenden Händen. So waren neben den Kameraden der FF Otternitz auch die Mitglieder des Jagdschutzvereins und des Bauernbundes St. Martin unterstützend vor Ort.



Hilfe bei der Suche nach den besten Köpfen!

In vielen Bereichen greift der Mangel an qualifiziertem Personal wie ein Lauffeuer um sich. Dabei sind gute Mitarbeiter das Rückgrat erfolgreicher Gewerbebetriebe. Gerade in Zeiten wie diesen, in der nicht Arbeitsstellen, sondern Mitarbeiter Mangelware sind, ist

das express-Team Unternehmen, Institutionen, etc. gerne bei der Besetzung von offenen Stellen behilflich. Alles was Sie tun müssen ist mit uns unter 03465 70 50 oder per Mail: zeitung.sulmeck@gmx.at Kontakt aufzunehmen.

Steirer Strom

Mit Sicherheit für die Steiermark

mein-steirerstrom.at

Osterfleisch Ab-Hof-Verkauf:

- **Familie Bscheider vulgo Hartweber**
Hart 28
Tel.: 0664 39 38 510
- **Dominik Lipp vulgo Silly**
Pitschgauweg 20
Tel.: 0664 73 49 22 79
- **Fleischerei Brauchart**
Sulb 89
Tel.: 03465 23 75

Um Vorbestellung wird gebeten.



Generationswechsel: Gärtnerei Prauser – ein Familienbetrieb im Wandel

Betriebsnachfolge geglückt: Nun sind es Angelika und Philipp Prauser die das Familienunternehmen wirtschaftlich hegen und pflegen.

Seit Jahren ist die Gärtnerei Prauser ein Anlaufpunkt für Blumen, Pflanzen und schöne Dinge. Vor zwei Jahren wurde der Betrieb von Ilse und Ferdinand in die Hände der nächsten Generation gelegt: Angelika und Philipp führen das Unternehmen mit Engagement und frischen Ideen weiter.

Gärtner von Kindesbeinen an

Philipp wurde der grüne Daumen sprichwörtlich in die Wiege gelegt. Schon in seiner Kindheit verbrachte er Zeit in der Gärtnerei und beobachtete die Gärtnerinnen und Floristinnen bei ihrer Arbeit. Seine Ausbildung absolvierte er an der Gartenbauhochschule in Langenlois.

Gartengestaltung in den Fokus gerückt

Nach der Schule arbeitete Philipp ein Jahr bei einem Gartengestalter, um seine Fähigkeiten weiter zu perfektionieren. Schon damals war ihm klar, dass er den elterlichen Betrieb übernehmen möch-

te. 2013 begann er dort zu arbeiten und brachte seine eigenen Ideen mit ein. Neben Blumen und Gemüsepflanzen rückte er Gartenpflege und -gestaltung in den Mittelpunkt. Seit 2023 hat Philipp den Betrieb von seinem Vater übernommen und führt ihn mit viel Leidenschaft weiter. Gemeinsam mit seiner Frau Angelika, die den Floristik- und Organisationsbereich leitet, setzt er auf Nachhaltigkeit.

Floristin aus Leidenschaft

Angelika bringt ihre Leidenschaft für Floristik und Pflanzen aus ihrer Heimat St. Ulrich mit. 2009 begann sie in der Gärtnerei Prauser zu arbeiten, zunächst im Bereich Floristik, wo sie von Ilse das Handwerk erlernte. Ihr Wissensdurst brachte sie dazu, über den zweiten Bildungsweg die Floristen-Lehrabschlussprüfung (LAP) abzulegen. In dieser Zeit lernte sie Philipp kennen. Heute stehen die Meisterfloristin und der Gärtnermeister als gefestigtes Team mit zwei Kindern und der wertvollen Unterstützung der Familie hinter dem Betrieb.

Neue Wege, bewährte Werte

Mit viel Herzblut und ei-



Angelika und Philipp Prauser lassen nicht nur Pflanzen, sondern auch wirtschaftliche Ideen wachsen.

nem starken Fokus auf Regionalität, Nachhaltigkeit und Kreativität führen Angelika und Philipp die Gärtnerei weiter. Sie legen Wert auf kurze Lieferwege, natürliche Materialien und individuelle Gestaltung. Neben klassischer Floristik bietet die Gärtnerei auch professionelle Gartenplanung und -gestaltung an – eine perfekte Kombination aus Tradition und Innovation. „Wir sind stolz darauf, was Ilse und Ferdinand aufgebaut haben, und fühlen uns verpflichtet, diesen besonderen Betrieb mit derselben Hingabe in die Zukunft zu führen“, betont Angelika.



Gemeinsam mit ihrem Team möchten sie ihren Kunden weiterhin besondere florale Erlebnisse bieten und die Schönheit der Natur in jeden Garten und jedes Zuhause bringen.

Die Gärtnerei Prauser freut sich auf viele weitere blühende Jahre und darauf, Kunden mit Liebe zum Detail, Fachwissen und kreativen Ideen zu begeistern. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!

Kontakt

Gärtnerei Prauser
Gasselsdorf 13
8543 St. Martin i.S.
Tel: 03465 22 34
Mail: office@gaertneri-prauser.at
www.gaertneri-prauser.at

christA franZ: Roter Faden des Erfolges

christA franZ, die Kleidermacherin aus St. Ulrich, räumt auf nationalen und internationalen Boden ab.

Die Kleine Zeitung suchte nach den „Köpfen des Jahres 2024“. In der Kategorie „Wirtschaft & Forschung“ Süd- und Weststeiermark war unter anderem Christa Franz, international gefragte Modedesignerin aus Kopreinigg/St. Ulrich, nominiert und holte sich den Sieg! Bei der Verleihung, im Styria Media Center in Graz, gab die Kleine Zeitung den Preisträgern eine große, magische Bühne.

Zwischen den Welten

Aber nicht nur daheim räumt Christa Franz ab. Auch bei den weltweitbekannten Fashion Weeks in Wien und Mailand waren Werke der Modedesignerin zu sehen. In Bozen, beim „European Textile & Craft Award“ der Europäischen Textilakademie wurde die St. Ulricherin ausgezeichnet. Die weitere Erfolgsreise führte sie im Anschluss nach London und erneut nach Mailand.

Ihre Arbeiten sind gefragt, ihr Bekanntheitsgrad wächst. Doch der St. Ulricherin liegt eines sehr am Herzen: der Heimat und den Kunden in der Heimat treu zu bleiben. So steht sie weiterhin auch gerne für Eventmode, Tracht oder Brautmode der ganzen heimischen Bevölkerung zur Verfügung und freut sich über Aufträge. „Denn genau diese Mischung macht's aus“, so Christa Franz, die die Abwechslung ihres vielfältigen Traumberufs zu schätzen weiß.

Die Gemeinde gratuliert zu diesen zahlreichen Auszeichnungen und wünscht weiter viel Erfolg!

Kontakt

christA FranZ
Kopreinigg 39
8544 St. Martin i. S.
Tel: 0664 37 03 906
www.christafranz.at

Danke für das fleißige Voten

Christa Franz möchte noch einmal allen ein Danke aussprechen, die für sie so fleißig bei der Nominierung zu „Köpfe des Jahres 2024“ abgestimmt haben. „Ich war sprachlos, als ich bei der Verleihung meinen Namen als Gewinnerin hörte. So viel Rückhalt zu spüren, stärkt einen und macht einen richtig stolz!“, so die St. Ulricherin.



christA franZ holte sich die „Kleider“-Auszeichnung „Köpfe des Jahres“

PFERDEERLEBNIS

FÜR GROSS UND KLEIN

Kostenlose und unverbindliche Kennenlernstunde

Reitpädagogik
Pferdeerlebnisstunden
Einzelheiten
Gruppeneinheiten
Ferientage
Camps
u. v. m.

KONTAKTIERE UNS

Alexandra Zach
☎ 0664/51 76 647
✉ zach_alexandra@yahoo.de

📍 Otternitz 33
8543 St. Martin i. S.

Deine Werbung auf unserer Videowall – MS-Elektrotechnik macht es möglich

Die Videowall bei MS-Elektrotechnik in Aigen ist ein echter Blickfang – perfekt sichtbar von der stark frequentierten B74! Täglich fahren hunderte Autos diese Strecke entlang, wodurch hier platzierte Werbung von zahlreichen Menschen der gesamten Region gesehen wird. Egal, ob man ein Unternehmen, eine Veranstaltung, ein besonderes Angebot oder eine wichtige Botschaft präsentieren möchte – MS-Elektrotechnik bringt jede Anzei-



ge groß raus!

Die Vorteile unserer Videowall:

- Hervorragende Sichtbarkeit: Direkt an der vielbefahrenen B74 gelegen.
- Moderne Technik: Die Anzeige erscheint in gestochen scharfer Qua-

lität.

- Flexibilität: Man entscheidet, wann und wie oft die Anzeige gezeigt werden soll.
- Regionaler Fokus: Die Werbefläche spricht gezielt Menschen in der Umgebung an.

Ob ein kurzfristiger Wer-

beplatz für eine Aktion oder eine längerfristige Kampagne - kontaktieren Sie MS-Elektrotechnik gleich für weitere Informationen und sichern Sie sich Ihren Platz auf der Videowall.

Bei MS-Elektrotechnik freut man sich auf Ihre Anfrage.

► Kontakt

MS-Elektrotechnik
Mail: office@ms-elektrotechnik.at
Tel: 0664 43 25 837

Du und Dein Hund = Ein Team in der „Mobilen Hundeschule 4PfortenGlück“



Melanie Grillitz von der „Mobilen Hundeschule 4 PfortenGlück“ bietet maßgeschneidert Training und Beratung für Menschen mit ihren Hunden.

Schon in ihrer Kindheit entdeckte Melanie Grillitz die Leidenschaft zu Hunden. „Mit meinem ersten Hund Timo, machte ich die Therapiebegleithunde-Ausbildung“, erinnert sich Melanie zurück. Heute darf sie mit ihrer Hündin Nora neue Abenteuer erleben. All das animierte sie dazu, eine Hundetrainer-Ausbildung zu absolvieren und 2023 ihre eigene „Mobile Hundeschule 4PfortenGlück“ zu gründen.

Umfangreiches Angebot
„Sie haben das Gefühl, dass das Zusammenleben mit ihrem Hund in die

falsche Richtung läuft? Sie möchten das Zusammenleben mit ihrem Hund auf ein spannungsvolleres Level heben? Oder sind Sie auf der Suche nach einem professionellen Gassi-Service, inklusive Hundebetreuung bei Ihnen Zuhause? Dann ist mein mobiles Angebot das Richtige“, lädt Melanie zur Kontaktaufnahme ein.

4 Pforten: Bedürfnisorientiert, Ganzheitlich, Fair und Empathisch

In der Arbeit mit Hunden und Menschen legt sie Wert auf die ganzheitliche Betrachtung und die Ursachenfindung für das je-

weilige Hundeverhalten. „Haben wir die ‚Wurzel‘ der Verhaltensauffälligkeit entdeckt, können wir leichter eine nachhaltige Lösung für das Problem finden“, merkt sie an.

Gleich in Kontakt treten
„In einem kostenlosen 20-minütigen Kennenlerngespräch können Sie herausfinden, ob ich die Richtige für Ihr Anliegen bin. Gemeinsam finden wir eine individuelle Lösung, die dem Hund hilft, selbstsicher und entspannt den Alltag mit Ihnen zu meistern“, freut sich Melanie gerade von Ihnen und Ihrem Hund zu hören.



► Kontakt

Mobile Hundeschule 4PfortenGlück
Melanie Grillitz
Tel: 0664 19 19 286
Mail: kontakt@4-pforten-glueck.com
www.4-pforten-glueck.com

20 Jahre „Kosmetik & Fußpflege Nicole Jauk“

Im August des letzten Jahres konnte **Nicole Jauk** ein besonderes Jubiläum feiern: 20 Jahre „Kosmetik & Fußpflege Nicole Jauk“.

Zwei Jahrzehnte, ist es her, dass sie den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt hat und seither geht sie Tag für Tag mit Freude ihren Beruf nach.

Für 20 Jahre Selbstständigkeit wurde die sympathische Unternehmerin vergangenen Dezember im Rahmen der WKO-Ehrung für Fußpfleger und Kosmetiker aus der Region ausgezeichnet.



„Ich möchte meinen treuen Kunden ein herzliches Dankeschön aussprechen! Eure Unterstützung und

euer Vertrauen machen es möglich, dass ich dieses besondere Jubiläum feiern kann“, freut sich Nicole



► Kontakt

Kosmetik & Fußpflege Meisterbetrieb
Nicole Jauk
Tombach 116
8544 St. Martin i. S.
Tel: 0664 914 33 97

darauf auch künftig für ihre Kunden in ihrem Studio und mobil da sein zu dürfen.

Einfach zu jeder Gelegenheit: Schenken mit „Sulmtaler“ Mehrwert

Wer heuer beim Schenken zu Sulmtalern greift, bereitet nicht nur Freude, sondern tut der regionalen Wirtschaft Gutes!

Wirtschaftlich gestalten sich die Zeiten für alle gerade besonders herausfordernd. Umso wichtiger ist es Zusammenhalt zu pflegen. Daher gilt beim Schenken heuer einmal mehr regional zu denken.

Mit den Sulmtalern wurde bereits vor Jahren eine starke Regionswährung zur Erfüllung von Tausenden kleinen und großen

Wünschen geschaffen. Bei Kauf- und Gasthäusern, Dienstleistern und Wirtschaftsbetrieben in den Gemeinden St. Martin, St. Peter und Bad Schwanberg einlösbar, wird die Wertschöpfung gezielt vor Ort gehalten. Schenken mit Mehrwert ist einfacher als man glaubt. Erhältlich sind die Sulmtaler direkt im Gemeindeamt St. Martin.



Mit Begeisterung bis in die

Die Chorgeschichte von St. Martin im Sulmtal –



1982: Jungmädchen-Sängertreffen. Aufgenommen am 20.01.1982 vor dem Eingang zum ehemaligen Gasthof Lukas-Haydn in St. Martin i. S.

Ferdinand Steinbauer, Schumachermeister in St. Martin, hat es mit seiner musischen Veranlagung immer wieder verstanden, Gesang und Musik über viele Jahrzehnte hindurch wirkungsvoll zu vereinen. Bild: Original in Privatbesitz, Kopie im Gemeindearchiv



1985: Die Aufnahme der Singgemeinschaft im Kinosaal des Gasthauses Karl u. Grete Krenn. Vermutlich war diese Veranstaltung auch die letzte dieser Art im Kinosaal, da im Jahr 1986 der Kinobetrieb eingestellt und der Kinosaal umgebaut wurde.

1986: Alle Wege führen nach Rom, unter diesem Motto hat der Obmann des Gesangsvereines, Franz Assl, eine Ausflugsfahrt in den Süden organisiert. Bei dieser Gelegenheit hat man die Zeit auch genutzt, um zahlreiche Museen, Orte und Sehenswürdigkeiten, sowie die Sommerresidenz des Papstes in Castel Gandolfo zu besuchen. Der Gesangsverein bereicherte mit seinem Gesang auch die Hl. Messe in der San-Lorenzo-Kirche die vom mitreisenden Romkenner und Pfarrer Josef Kurzmann zelebriert wurde. Es wurde die Katschtaler Messe zur Aufführung gebracht. Als letztes stand noch der Besuch der Sixtinischen Kapelle am Programm, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Veranstaltungshinweise

Der Verein hat vom Beginn seiner Vereinstätigkeit in St.

Martin sehr viele Liedertafeln, Maskenbälle und sonstige bühnenreife Vorstellungen zum Besten gegeben. Die jährlichen Auftritte außerorts standen ebenso auf dem Programm wie die Beteiligung bei div. Wertungssingen bei denen auch ausgezeichnete Platzierungen erreicht wurden. Weiters hat der MGV-St. Martin mit Frauenchor den legendären Sulmtaler Kirtag, der ab 1970 wieder in aller Munde war, immer zur vollsten Zufriedenheit unterstützt.

Wohin am 11. August? – Nach St. Martin i. S.!

Der Männergesangsverein St. Martin i. S. veranstaltet am Sonntag, den 11. August 1946, mit dem Beginne um 15 Uhr im sogenannten **Verchnerwald** ein

Großes Waldfest

verbunden mit Gesangs- und Musikvorträgen. **Tanzboden, Glücks-hafen, Tischpost und viele Ueberraschungen.** Für Getränke ist gesorgt. Eintritt 2 S. Kartenvorverkauf in den drei Kaufhäusern in St. Martin i. S. Bewachter Fahrradstand. Allfälliger Reingewinn dient für Notenan-schaffungen und für schwerkriegsbeschädigte Vereinsmitglieder. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am darauffol-genden Sonntag statt. Die Vereinsleitung. 1818-32

Männergesangsverein St. Martin i. S.

Maskenrummel

am Faschingdienstag, 6. Feber 1951, in sämtlichen Räumen des Gasthofes Lukas - Zwei Musikkapellen, steirisch und modern - Maskenprämierung - Beginn 20 Uhr - Eintritt 3 Schilling - Kein Maskenwang

Der Männergesangsverein St. Martin i. S. veranstaltet am Sonntag, den 13. April 1947 um 3 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends im Schulsaal ein

Frühjahrskonzert

mit folgenden Darbietungen: Blechmusik, Salonorchester, Sertett, Schrammeln, Silbertrio, Gesang und ein lustiges Männerquartett. 697-15

Es sind alle herzlich eingeladen Die Vereinsleitung

Männergesangsverein St. Martin i. Sulmtale

Wir laden zu der am Sonntag, den 23. November 1947, stattfindenden

25jährigen Bestandesfeier

herzlichst ein

Programm: 1/10 Uhr feierlicher Gottesdienst mit Schubert-Messe und anschließender Seldenehrung; 15 Uhr Festkonzert im Offenegg-Saal; ab 20 Uhr gemütlicher Teil mit Tanz

Die Vereinsleitung 2596

Gegenwart gesungen

Dritter Teil

zusammengestellt von Johannes Scherübel



2024: Das schon über viele Jahre hindurch bei wunderbarem Ambiente stattfindende Adventkonzert der Chorgemeinschaft, füllt die Pfarrkirche St. Martin immer wieder bis auf den letzten Platz. Die sehr gefühlvoll ausgewählten Gesangsstücke begeistern die Zuhörer aus nah und fern, die es den Klangkörper mit kräftigem Applaus und Standing Ovation danken. Mit dem Adventkonzert-als Höhepunkt im Jahreslauf-geht auch der Jahresabschluss der Chorgemeinschaft St. Martin einher. Bild: Adventkonzert 2024 in der Pfarrkirche St. Martin, Foto im Gemeindearchiv

Eine besondere Persönlichkeit

Ferdinand Steinbauer, (*1905 †1990) vom Beruf Schumachermeister, der ab seinen 15. Lebensjahr alle Chöre und Musikkapellen in der Gemeinde St. Martin begleitet, betreut und geprägt hatte, gebührt im Nachhinein ein besonderer Dank. Ob als Organist, Chorleiter oder Kapellmeister, sein Wirken und Streben für den Gesang und der Musik wird sehr vielen noch gut in Erinnerung sein und hoffentlich auch bleiben. Bild darunter: Original in Privatbesitz, Kopie im Gemeindearchiv



Der junge St. Martin Chor mit Chorleiter Ferdinand Steinbauer im Jahre 1951 in St. Anna ob Schwanberg. Am Foto: 3. v. li. sitzend Herbert Oprießnig, daneben Ferdinand Steinbauer jun.

Der Organist Ferdinand Steinbauer saß mehr als 60 Jahre an der Kirchenorgel in St. Martin. Im Jahr 1980



feierte er das Jubiläum, er hat am Lichtmesstag im Jahr 1920 als blutjunger Organist seine erste Hl. Messe gespielt. Dechant Johann Kollar und Pfarrer Alois Greiner bedankten sich damals für sein stetes und treues Wirken als Organist und Kirchenchorleiter. Sie überreichten ihm ein Anerkennungsschreiben vom Bischof Dr. h. c. Johann Weber als Ausdruck der Wertschätzung für seine wohlverdienten Erfolge.

Eine besondere Überraschung erlebte Ferdinand Steinbauer am 30. April 1985, als er von allen Sängern, Musikern und den Angehörigen des Pfarrgemeinderates zu seinem bevorstehenden 80. Ehrentag gebührend gratuliert wurde. Als immerwährendes Gedenken hat ihm der Ortspfarrer Alois Greiner eine Urkunde mit allen Unterschriften des Pfarrgemeinderates und der Gemeindevertretung überreicht. Scherzhaft meinte der Jubilar nur, dass viele Menschen so ein hohes Alter gar nicht erreichen.

Schlussakkord

Aus den Aufzeichnungen über die vielen durchgeführten Gesangsproben kann man herauslesen, dass der Klangkörper im Jahr 1979 mit 52 Probereinheiten einen Höhepunkt zusteuerte. Derzeitig werden im Jahreslauf ca. 40 Gesangsproben durchgeführt.

Die Mitgliederzahlen waren und sind einer ständigen Schwankungsbreite ausgesetzt. So war der Klangkörper im Jahr 1978 mit 34 Mitglieder, und im Jahr 1992 und 2002 mit 25 Mitglieder besetzt. Derzeit besteht die Chorgemeinschaft St. Martin mit Obfrau Dipl. Päd. Marianne Asel und dem Chorleiter Willi Schönegger aus ca. 24 aktiven Mitgliedern.

Viele bewegende und einschneidende Momente hatten den Klangkörper über mehr als ein Jahrhundert hinweg geprägt. Wir wünschen der Chorgemeinschaft St. Martin i. S. für die Zukunft noch alles Gute damit sie mit ihren gesanglichen Darbietungen vielen Menschen aus nah und fern, weiterhin noch viel Freude bereiten können. „Ende“



Vom Nikolaus bis zum Faschingspopperl

Im Kindergarten St. Martin hat man immer Grund zum Feiern.

Advent, Nikolaus und Fasching sind immer wieder Höhepunkte im Laufe eines Kindergartenjahres. Verbunden mit Spannung und Vorfreude bereiten sich die Kinder auf das jeweilige Fest vor. Zum Thema passende Lieder, Rollenspiele, Werkstücke und gemeinsame Lernspiele vertiefen die Festvorbereitungen. Geburtstage werden ebenso gefeiert! Das Wissen um den Sinn eines Festes, sei es ein religiöser oder weltlicher Hintergrund, wird stets in kindgemäßer Form erzählt und mit entsprechenden Bildungsmitteln dargestellt. Sehr gerne nehmen die

Kinder an verschiedenen Bewegungseinheiten im Turnsaal teil und genießen Ausgänge in die Natur, wo schon erste Frühlingsblumen entdeckt wurden. Ein besonderer Höhepunkt war die Schuleinschreibung, 13 zukünftige Schulanfänger werden im Herbst vom Kindergarten in die Volksschule eintreten. Zum Abschluss des 1. Semesters wurden Pyjamafest und Hexenfest gefeiert, ein weiteres Ereignis war der Kindermaskenball im Gasthof Martinhof. Am Faschingsdienstag gab es selbstverständlich noch einen närrischen Ausklang!

Kleine Einblicke zeigen die Fotos – z. B. Advent, Nikolausfest, Krippenspiele, Geburtstage, in Faschingsverkleidungen schlüpfen, Bauwerke herstellen, etc.



Tierisch gekuschelt in St. Ulrich **Wiki**

„Willkommen, willkommen, heut hier in St. Ulrich. Die Tiersegenung ist heut´ und Mensch und Tier freun´ sich!“

Mit einem schwungvollen Lied durften die Kinder des Kindergartens und der Volksschule St. Ulrich im Greith die Besucher der Tiersegenung am Maria Lichtmess-Tag begrüßen. Besonders freute sich das Team des Kindergartens darüber, dass man wieder so vielen Tieren begegnen durfte, die noch zusätzlich den göttlichen Segen von Pfarrer Mag. Markus Lehr erhalten haben.

Es ist Brauch, dass die Kinder ihre liebsten Kuscheltiere mitbringen, die dann voller Stolz präsentiert werden. Sei es am Arm der Kinder, im Körberl oder sogar im Puppenwagen, weil natürlich ganz viele mit zur Tier-



segenung wollten. „Gottes Tiere sind so wunderbar“, lautet eine Textzeile des Liedes, das die Kindergartenkinder mit Begeisterung und Überzeugung sangen. Die Liebe zwischen Menschen und Tieren war in den Au-

gen der Kinder an diesem besonderen Tag deutlich erkennbar. Und dafür dankte man Gott. Denn dass es Menschen und die vielen wundervollen Tiere gibt ist wahrlich ein gelungener göttlicher Plan.



Die VS St. Martin bewegt und

Mit dem Wissen wie wichtig Bewegung und Sport sind, ist die

Sport und Bewegung: Ein Schulschwerpunkt!

Mehr Bewegung in den Alltag der Schüler zu integrieren, ist ein Ziel der VS St. Martin. Durch ein umfangreiches Bewegungs- und Sportangebot an der Schule wird die motorische Entwicklung der Kinder gefördert und die Freude an der Bewegung verstärkt, um auch geistig fit zu bleiben. Viel Bewegung fördert die Konzentrations- und Lernfähigkeit in allen Fächern.

Bereits im Oktober startete man mit einem Radworkshop, um die Kinder fit für die Straße zu ma-

chen.

Dank der Eislaufhalle, konnte von November bis Februar durchgehen die Schlittschuhe schnüren. Das Eislaufen stärkt das Herz-Kreislaufsystem und beansprucht alle Muskelgruppen. Die Bewegung fördert die Durchblutung und trainiert die Kondition und das Gleichgewicht.

In diesem Schuljahr ist die VS St. Martin Teil der Aktion „Bewegte Schule“. Jede Woche kommt ein ausgebildeter Trainer in jede Klasse um den Schülern viele Ball- und Be-



wegungsspiele näher zu bringen.

Heuer konnte so auch ein Workshop mit dem Schwerpunkt Skifahren angeboten werden. Das Aufwärmen, richtiges Verhalten auf einer Skipiste, Liftfahren, Erste

Hilfe bei Skiunfällen und Verhaltensregeln wurden erlernt.

Aber auch ein morgendliches Body-Workout, „Bewegte Pausen“, Tanzen, rhythmische Bewegungen und spazieren wird in den Schulalltag eingebaut.

Not macht erfinderisch



Aufgrund der Baustellensituation war die Garderobe im Keller – für unsere Kinder der 1. Klasse ein echtes Problem.

Daher beschloss man die Garderobenhaken für die Erstklässler auf den Gang zu verlegen. Allerdings fehlte bodennahe Ablagen für die Hausschuhe. Also beschlossen die Klassenlehrerinnen Frau Geißelbacher und

Frau Stöhs, mit diesem Missstand kurzen Prozess zu machen. Es wurden Baumwolltaschen gekauft, die mit Stoffmalfarben verziert wurden.

In einer Einheit wurden sogar die Kinder der 3. Klasse eingeladen, um im Teamwork den Regenbogen jedes Kindes der Reie Klassenlehrerinnen Frau Geißelbacher und

Reise um die Weihnachtswelt



Im Dezember drehte sich in der 3. Klasse der VS St. Martin alles um das Thema Kontinente. Besonders interessant war es, Julians Schneekugeln den vielen Herkunftsländern auf der großen Weltkarte zuzuordnen. Auch Süßigkeiten aus verschiedenen Ländern wurden von Lena mitgebracht und natürlich verkostet.

In weiterer Folge tauch-

ten die Kinder in die Weihnachtswelt ein und lernten Bräuche anderer Länder kennen. Passend zum Thema wurde für die Klassenweihnachtsfeier ein Theaterstück einstudiert, in welchem sich Santa Claus, Père Noël, Väterchen Frost, Father Christmas, die Hexe Befana, das Christkind und die Heiligen Drei Könige begegneten.

schürt den Entdeckersinn

VS St. Martin heuer Teil der Aktion „Bewegte Schule“



Schuleinschreibung: Ein aufregender Tag

Am 15. Jänner betraten 14 aufgeregte zukünftige Schulanfängerkin-

der das Schulhaus. Die Kinder wurden in drei Gruppen geteilt. Bei Frau Stöhs und Frau Dengg

durften sie sich zum ersten Mal wie ein „echtes Schulkind“ fühlen: Sie selbst porträtieren, geometrische Formen benennen und erkennen sowie mit Reimwörtern und



Bienen im Winter

Als Teil des Lehrplans gehört die Medienbildung zum schulischen Lernen. Bereits die Erstklässler durften erste Programmiererfahrungen sammeln. Dafür wurden BeeBots aktiviert und mit Freude getestet. Selbsterfundene Codes wurden gegenseitig bzw. in Kleingruppen kreiert und ausgeführt.

Abenteuer Wald



Warm angezogen ging es Anfang November für die beiden ersten Klassen raus in die Natur, um die Wälder genauer unter die Lupe zu nehmen. Im Wald angekommen, bekamen die Kinder den Auftrag, ihre mitgenommenen Waldschatzkisten (alte Eierschachteln) mit bestimmten Gegenständen, wie z.B. Blättern, Nadeln, besonders tollen Waldschätzen,.. zu füllen. Mit vielen vollen Boxen ging es dann wieder zurück ins Klassenzimmer, wo die Schatzkisten voller Stolz vorgestellt wurden.

Unverbindliche Übung „Chor“ bringt Bewegung ins Leben

Auch heuer wird der Volksschulchor der VS St. Martin wieder von Susanne Stangl geleitet. In diesem Schuljahr wird er von 27 Kindern besucht. Es werden lustige Bewegungslieder gelernt und Tänze zu Liedern einstudiert. Weiters werden Lieder mit Orff-Instrumenten oder Boomwhackers begleitet. Auch das

zweit stimmige Singen gelingt schon immer besser. Nach einer lustigen Chorstunde verlassen alle Kinder das Schulhaus immer mit vielen Ohrwürmern. Im Winter trat der Chor beim Weihnachtsmarkt auf und gestaltete mehrere Geburtstagsfeiern im Schulhaus. Im Frühling ist ein Auftritt im Seniorenheim geplant.



Direktorin Adelheid Kremser freut sich auf ein ebenso spannendes zweites Halbjahr und dankt ihrem Lehrerteam für den unermüdlichen Einsatz.

Volksschule St. Ulrich: Wo Kinder

Von einem langweilen Schulalltag ist man in St. Ulrich weit entfernt.

Einblick in die Welt der Oper



Ende November hatten die Schüler die Gelegenheit, die Oper Graz zu besuchen und einen spannenden Einblick in die Welt des Theaters zu erhalten. Bei einer Führ-

ung lernten sie das Haus kennen und erfuhren von den vielen Berufsgruppen hinter den Kulissen. Im Anschluss besuchte man das Stück „Nils Holgersson“.

Klimaversum-Workshop



Die 3. und 4. Schulstufe der Volksschule St. Ulrich im Greith hatte die Gelegenheit, im Lerchhaus in Eibiswald an einem besonderen Workshop teilzunehmen. Im Rahmen des „Frida & Fred“-Pro-

jekts wurde den Kindern das Thema Klima in all seinen Facetten näher gebracht. An verschiedenen Stationen konnten die Schüler spielerisch und interaktiv vieles über das Klima und seine Auswirkungen auf unseren Alltag erfahren. Besonders spannend war die Station, an der die Kinder selbst Strom erzeugen konnten. Mit viel Eifer traten sie in die Pedale, um zu erleben, wie viel Kraft notwendig ist, um elektrische Energie zu gewinnen.

Juhu! Fahrradprüfung erfolgreich bestanden



Stolze Gesichter: Jüngst legten die Kinder der 4. Schulstufe der Volksschule St. Ulrich ihre Fahrradprüfung mit Bravour ab. Nach wochenlanger Vorbereitung, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis, meisterten alle Schüler die Prüfung und sind nun offiziell für den Straßenverkehr gerüstet. Die Vorbereitung auf die Prüfung begann bereits vor mehreren Wochen mit Klassenlehrer Thomas Gigerl. Die Kinder erlernten nicht nur die wichtigsten Verkehrsregeln, sondern auch den sicheren Umgang mit dem Fahrrad im Straßenverkehr. Auch knifflige Situati-

onen wurden geübt, um die Kinder bestmöglich auf den Prüfungstag vorzubereiten. Am Tag der Prüfung war die Spannung groß, doch alle zwölf Schüler meisterten die Strecke sowie die theoretische Prüfung ohne Probleme. Der Prüfungsablauf wurde von der Polizei Wies beaufsichtigt, die auch wertvolle Tipps zur Verkehrssicherheit gaben. Die Volksschule St. Ulrich plant auch in Zukunft, die Verkehrserziehung weiterhin in den Mittelpunkt zu stellen, um die Schüler bestmöglich auf die Herausforderungen im Straßenverkehr vorzubereiten.



Bücherausstellung

Auch in diesem Schuljahr gab es für die Kinder die Möglichkeit über den Buchverlag Karl Michael Walzl Kinderbücher zu bestellen. Lesen spielt eine sehr wichtige Rolle in der menschlichen Entwicklung. Bei Kindern legt regelmäßiges Lesen das Fundament für kognitive Fähigkeiten und Sprachentwicklung. Es schult das Gedächtnis, verbessert die Konzentration und fördert die Kreativität. Umso erfreulicher, dass im heurigen Schuljahr bereits zahlreiche neue Bücher angeschafft werden konnten.

wirklich für's Leben lernen

Workshops und Ausflüge prägten das erste Halbjahr.

Willkommen an der VS St. Ulrich



Am 13. Jänner war es so weit: Zehn Schulanfänger trafen sich voller Vorfreude in der Volksschule zur Schuleinschreibung. Nach einem herzlichen Empfang und dem Finden

ihres Platzes, ging es auch schon los mit einer ganz besonderen Geschichte: „Wenn ein Löwe in die Schule geht.“ Die Kinder entdeckten darin, dass sogar ein Rasenmäher, ein Löwe und Schnittlauch

in die Schule gehen können. Danach standen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm. Es wurde fleißig mit Zahlen, Formen und Ziffern gearbeitet und Silben wurden in die Luft „geschwungen“. Alle Schulanfänger meisterten diese Aufgaben mit Begeisterung und zeigten, wie viel Spaß es macht, sich auf die Schule vorzubereiten. Das Schul-Team freut sich auf die kommenden Schnuppertage, bei denen die künftigen Erstklässler die Schule weiter kennenlernen.

Die Vorfreude war ihnen ins Gesicht geschrieben



Wir sparen Strom

In den letzten Wochen beschäftigten sich die Schüler der 1. und 2. Schulstufe intensiv mit dem Thema „Strom und Strom sparen zu Hause“. Zunächst überlegten die Kinder, welche Geräte und Einrichtungen in ihrem Zuhause Strom benötigen. Im Anschluss machten sie eine Entdeckungsreise durch die Schule und erkannten, wie viel Strom auch hier verbraucht wird. Schnell wurde deutlich: Strom kann gespart werden, wenn man bewusst darauf achtet.

In Gruppen entwickelten die Kinder Ideen für ein praktisches MINT-Projekt, das dabei helfen soll, zu Hause Strom zu sparen. Die 1. Schulstufe hatte die Idee, einen „Lichtausschaltroboter“ zu bauen. Die 2. Schulstufe konstruierte ein Modell einer „Stromsparmatte“, die beim Verlassen des Hauses automatisch alle vergessenen Stromquellen ausschaltet.



Wenn Kinder zu Architekten werden

In den vergangenen Wochen haben die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der VS St. Ulrich ein spannendes und lehrreiches Projekt umgesetzt. Im Sachunterricht beschäftigten sie sich intensiv mit den Unterschieden zwischen Dorf, Ort, Stadt und Großstadt. Doch dabei blieb es nicht: In einer kreativen Zusammenarbeit mit dem BE-Unterricht wurden diese theoretischen Erkenntnisse in die Praxis umgesetzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: detailreiche 3D-Modelle, die verschiedene Siedlungsformen realistisch darstellen.

Der Prozess begann mit einer ausführlichen Planungsphase. Im nächsten Schritt fertigten die Schüler Zeichnungen und Baupläne an. Dabei überlegten sie, welche Gebäude in ihren Modellen enthalten sein sollten, wie Straßen verlaufen und wo Grünflächen Platz finden. Besonders spannend war es, diese Pläne im BE-Unterricht in die Realität umzusetzen. Mit viel Engagement wurden Häuser, Kirchen, Supermärkte, Parks und sogar Industriegebiete nachgebaut. Für die Großstadt durften natür-

lich Wolkenkratzer und dicht bebaute Straßenzüge nicht fehlen, während das Dorf durch kleine Einfamilienhäuser und eine naturnahe Umgebung geprägt war. Nach wochenlanger Arbeit konnten die fertigen Modelle präsentiert werden.

Direktorin Adelheid Kremser freut sich auf ein ebenso spannendes zweites Halbjahr und dankt ihrem Lehrerteam für den allezeit unermüdlichen Einsatz.

Schul-Schnuppern an der MINT-MS

Die MINT-MS Bad Schwanberg öffnete ihre Türen und ließ tief in einen aufregenden und vielseitigen Schul-Alltag blicken.

Einmal mehr zog die MINT-Mittelschule Bad Schwanberg Volksschüler in ihren Bann. Rund 70 Volksschulkinder nutzten im Jänner die Gelegenheit, die einzige MINT-Mittelschule der Region hautnah zu erleben. MINT steht für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Begleitet von engagierten Buddies, schnupperten die Gäste in eine Vielzahl spannender Bereiche hinein: Von Programmieren und Robotik über textiles

Werken bis hin zu Chemie, Ballsport, Tennis und Spanisch – für jeden Geschmack war etwas dabei. Besonders beliebt waren die interaktiven Workshops. Die Spanisch-Gruppe führte für die Gäste beispielsweise ein kurzes Schauspiel auf, anschließend konnten die Kinder mit viel Spaß ein paar Wörter lernen und selbstgemachte Guacamole verkosten.

Im Chemielabor schlüpfen die Gäste in die Rolle von Jung-Alchemisten. Sie verwandelten Kupfermünzen in „Goldmün-



zen“ und bewiesen dabei Entdeckergeist. Im Fach Technik und Design konnten die Besucher ihre Kreativität an der Nähmaschine ausleben. Anschließend gab es Brote mit Schulhonig – der in Zusammenarbeit mit Imkermeister Werner Koller-



itsch gewonnen wurde. Die MINT-Mittelschule Bad Schwanberg präsentierte sich als vielseitiger Lernort. Mit dem besonderen MINT-Fokus und die Angebote im Bereich Ballsport, ist diese Schule über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt.

Ballsport an der MS Bad Schwanberg

Die MINT-MS Bad Schwanberg bietet seit über 16 Jahren ein Sportprogramm, das sich auf Ballsportarten konzentriert und sowohl Mädchen als auch Buben anspricht. Mit Fußball, Volleyball, Handball und Tennis steht die Förderung der sportlichen Talente im Mittelpunkt. Durch die Kooperation mit Vereinen aus der Umgebung und den Einsatz erfahrener Trainer wie Jerko Grubisic wird eine professionelle Ausbildung auf hohem Niveau gewährleistet.

Die Schule hat bereits beeindruckende Erfolge erzielt: Im Fußball wurde vor zehn Jahren die Schülerliga Landesmeisterschaft gewonnen,



während die Volleyballmädchen 2020 bis ins Landesfinale vordrangen, das jedoch aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnte. Auch im technischen Fünfkampf feierte die Schule mehrere steirische Meistertitel. Mit der Erweiterung der Sportstunden wird der Schwerpunkt Ballsport stetig ausgebaut. „Das positive Feedback der

Eltern bestärkt uns, das Programm weiterzuführen. Sport stärkt nicht nur den Körper, sondern auch den Teamgeist“, erklärt Franz Oswald, Projektleiter Schwerpunkt Ballsport und Sportlehrer.

Besonders stolz ist die Schule auf die Einführung einer Hobbymannschaft, die Kindern eine aktive Teilnahme ermöglicht,

auch wenn sie nicht Teil eines Sportvereins sind. Unterstützt durch Vereine wie MTSV Südwest und NZ Sulmtal wird zudem die Trainingskoordination optimiert, um Terminkollisionen zu vermeiden. „Unser Ziel ist es, nicht nur sportliche Erfolge zu feiern, sondern alle Schüler zu einer aktiven Lebensweise zu motivieren“, so Oswald.



Hochzeiten



Zum 9. Jahrestag gab es die Hochzeit

Sie ergänzen sich perfekt, haben gemeinsam schon viele Länder bereist, sind beide sportlich und auch im Vorstand vom Tennisclub St. Martin engagiert: **Barbara Komposch** und **Lukas Hauk** aus Oberhart wählten bewusst den 30. Dezember, um sich im Beisein ihrer Familien das Ja-Wort zu geben. Ihr 9. Jahrestag wurde nun zum Hochzeitstag. Gemeinsam widmet man sich zukünftig dem Projekt Hausumbau.

Bevölkerungsstatistik St. Martin i. S.

Die Gesamteinwohnerzahl von St. Martin i. S. betrug per
 1.1.2024: Hauptwohnsitze 3.028 davon 105 Fremde
 1.1.2025: Hauptwohnsitze 3.001 davon 96 Fremde
 Am Standesamt wurden im Jahr 2024 12 Ehen geschlossen.
 Außerdem wurden 17 Geburten und 30 Todesfälle verzeichnet.

In eigener Sache – Mithilfe erwünscht!

Gerne gratulieren wir Gemeindegänger zu erfolgreichen Abschlüssen, Meisterprüfungen, Auszeichnungen, etc.
 Aufgrund der DSGVO ist es aber nicht möglich, dass Schulen Daten übermitteln. Deshalb bitten wir um Ihre Mithilfe.
 Geben Sie Informationen und Fotos bitte im Gemeindeamt ab oder senden Sie diese an:

zeitung.sulmeck@gmx.at

Meistertitel & Doktorat



Meisterin der Fußpflege

Mit ihren 22 Jahren hat **Julia Sungi** aus Tombach beruflich schon so einiges in der Tasche. 2018 hat sie die Lehre als Fußpflegerin und Kosmetikerin erfolgreich abgeschlossen. Nach weiteren vier Jahren Berufserfahrung, absolvierte sie den Lehrlingsausbilder. Sie liebt es, Menschen etwas Gutes zu tun, ihnen durch ihre sorgfältige Arbeit ein Lächeln ins Ge-

sicht zu zaubern. Mit dieser Motivation stellte sie sich voriges Jahr der Meisterschule in Fußpflege und auch diese legte sie mit Bravour ab. Bei der Überreichung des Meisterbriefes hatte sie das schönste Lächeln – und das zurecht! Ihre Ziele für die Zukunft sind den Schritt in die Selbstständigkeit mit Fokus auf die diabetische Fußpflege zu wagen.



Doktor der Philosophie

Mit Leidenschaft leitet **Simona Resch** das Seniorenpflegeheim Sulmtalblick in Dietmannsdorf sowie das Seniorenpflegeheim Villa Sonnenwald in St. Stefan im Rosental. Diese Aufgabe deckt die zweifache Mutter ganz schön ein, dennoch ist ihr auch eine stetige Weiterbildung im Sozialbereich wichtig. Vor drei Jahren absolvierte sie den Masterlehrgang für Führungsaufgabe in Pflege- und So-

zialwesen. Dem anschließend startete Simona mit dem Doktoratsstudium der Philosophie in Wien, welches sie nun erfolgreich abschloss. In ihrer Dissertation hat sich Simona mit dem Thema „Probleme und Lösungsansätze für die Implementierung von Qualitätsmanagement in Pflegeeinrichtungen“ intensiv befasst. Dieses Fachwissen kann sie nun sehr gut in ihren Berufsalltag einbauen.



UNSERE GEBURTSTAGE



**Viktoria Strohmeier,
Dörfla (80)**

fühlt sich zu Hause wohl und hat Freude mit ihren Enkeln



**Martina Zemljic,
Gutenacker (80)**

jeden Tag eine Stunde walken gehört zu ihrem Tagesablauf



**Grete Kobor,
Aigen (80)**

fühlt sich zu Hause sehr wohl und geborgen



**Johann Grebien,
Pitschgauegg (85)**

die morgendliche Zeitung beim Frühstück darf nicht fehlen



**Erika Zmugg,
Tombach (85)**

wird von ihrer Familie bestens und liebevoll betreut



**Heinrich Masser,
Oberhart (85)**

Oberhart ist seine zweite Heimat und sein Lebensmittelpunkt geworden



**Josefa Klug,
Otternitz (85)**

liebt Musikreisen und tanzt leidenschaftlich gerne



**Maria Gödl,
Sulb (85)**

weiß viele Geschichten über den Sulmtaler Kirtag zu erzählen



**Walpurga Hartweger,
Dietmannsdorf (90)**

fühlt sich im Seniorenheim mit ihrer Katze rundum wohl

UNSERE GEBURTSTAGE



**Maria Moschnjak,
Tombach (80)**

reist jeden Sommer mit dem Wohnwagen nach Kroatien



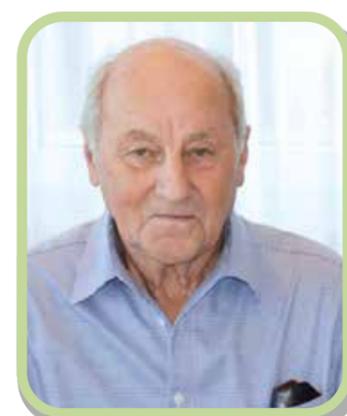
**Trudlinde Strauss,
Aigen (85)**

in großer Vorfreude endlich wieder mit der Gartenarbeit zu beginnen



**Christine Loibner,
Sulb (85)**

hat auf ihren traumhaften Fernreisen viel erlebt



**Karl Rothschädl,
Gasselsdorf (85)**

pensionierter LKW-Fahrer chauffiert jetzt gerne seine Enkel



**Maria Loibner,
Sulb (95)**

führt auch im Alter noch ein selbstbestimmtes Leben



**Maria Artner,
Sulb (98)**

die ehem. Volksschullehrerin wird von ihren Pflegerinnen gut umsorgt

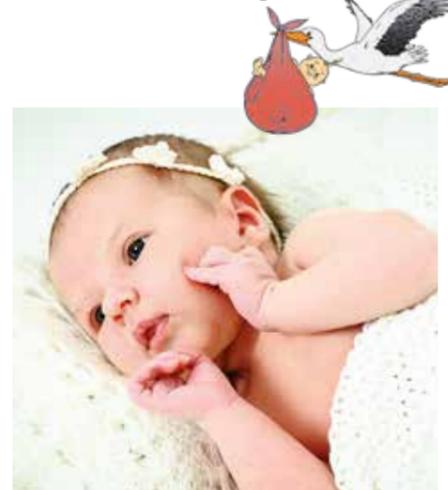
UNSERE BABYS



Verstärkung für Tobias

Am 30. September kurz vor Mitternacht erblickte **Maximilian** mit 2.935 g und 50 cm das Licht der Welt.

Die Eltern **Tanja** und **Wolfgang Strohmayr** haben nun mit Tobias (2 Jahre) und Maximilian ein entzückendes Brüderpaar, das für jede Menge Leben und Action in ihrem Zuhause in Sulb sorgt.



Geschwisterpaar komplett

Für **Renate Kautschitz-Felber** und **Kurt Kautschitz** aus Dörfla war der 17. Jänner ein ganz besonderer Tag.

Denn da kam Töchterchen **Julia** zur Welt. Stolz ist auch der 7-jährige Bruder Oliver, der die kleine Maus mit 3.410 g und 52 cm voller Ungeduld willkommen heißen konnte.



Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr

Im Weihnachtsoutfit verabschiedete die LJ St. Martin das alte Jahr.

Am 6. Dezember 2024 feierte die Landjugend St. Martin die Weihnachtsfeier im Gasthof Rachholz in St. Peter. Bei einem gemütlichen Kegelturnier und dem traditionellen Wichteln kam die gute Laune keinesfalls zu kurz – die perfekte Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Ein echter Hingucker waren auf jeden Fall die Weihnachtsoutfits.



res übergeben, das zweite fand am 29. November den Weg zu seinem Besitzer. Eine Abordnung der Landjugend durfte das Maibaumbankerl an Alexander Schwarz und seiner Familie übergeben. Die Freude war groß, und man hofft, dass das neue Bankerl viele gemütliche Stunden bereiten wird. An dieser Stelle möchten sich die Jugendlichen nochmals ganz herzlich

bei der Familie Schwarz für die freundliche Bewirtung bedanken – es war ihnen eine Freude!

Sportmonat Jänner

Der Jänner stand im Verein ganz im Zeichen des Sports! Die Burschen nahmen am Bezirkshallenfußballturnier in Wettsmannstätten teil und kämpften sich nach einigen spannenden und harten Spielen bis auf

den 2. Platz vor. Mit diesem tollen Erfolg gelang die Qualifikation für das Regionshallenfußballturnier. Alle Mitglieder gratulieren den Fußballern zu diesem großartigen Erfolg und sind stolz auf die Leistung, die die Mannschaft erbracht hat! Neben dem Fußball waren die jungen St. Martiners auch bei anderen sportlichen Veranstaltungen aktiv. So nahm man mit zwei Mannschaften am traditionellen Vereins-Eisstockturnier der Gemeinde teil. In der Gruppenphase konnte man sich den 3. und 7. Platz sichern.

Jungbauernball

Auch beim Jungbauernball in Stainz war man vertreten und unterstützte beim Ausschank. Es war wieder einmal eine gelungene Ballnacht.



Aufi auf'n Berg – owa mit die Ski!

Die Landjugend St. Ulrich machte die Pisten in Flachau unsicher.



Pünktlich zum Ski-Opening unternahm die Landjugend St. Ulrich dieses Jahr einen amüsanten Wintersportausflug. Die Reise startete am frühen Morgen des 7. Dezembers beim Rosenberger Parkplatz. Ziel war das Snow Space Flachau in Salzburg. Alternativ für alle Nicht-Wintersportler gab es auch die Möglichkeit, einen entspannten Tag in der nahegelegenen Therme Amadé zu verbringen. Der Rest machte sich nach der Ankunft im Hotel gleich startklar für die Piste. Bei perfektem Neuschnee und Kaiserwetter sammelten die Mitglieder ordentlich Pistenkilometer, vergaßen dabei jedoch nicht auf den ein oder anderen Einkehrschwung zum Ausruhen.

Am Abend trafen sich die beiden Gruppen wieder bei der Talstation, um einen gelungenen Skitag traditionsgemäß ausklingen zu lassen – mit Après-Ski. Am nächsten Tag ging es zwar wieder zurück in die Steiermark, aber nicht gleich direkt nach Hause. Zum kulturellen Abschluss des Ausflugs waren die Landjugendlichen noch zu Besuch bei der Oberhaager Kripperlroas. Mit einer Jause beim Buschenschank Labanz fand ein amüsanter Ski- & Badeausflug sein Ende.

Weihnachtsbräuche

In St. Ulrich kehrt die weihnachtliche Ruhe ein, nachdem die Landjugend am Vormittag des 24. Dezembers ihre Krippe aufgestellt hat.

Es ist mittlerweile eine Tradition geworden, bei der hin und wieder so manch vorbeifahrender oder -spazierender Bekannter stehenbleibt, um frohe Weihnachten zu wünschen und um eine kleine Pause einzulegen. Ein großes Dankeschön gilt der Familie Jammernegg vlg. Haberl, wo die Landjugend alljährlich ihre Krippe übers Jahr verstauen darf. Auch haben sich die Landjugendlichen heuer wieder als Sternsinger engagiert. Im altbekannten Gebiet Zau-negg war man als Könige verkleidet unterwegs, um Spenden für den guten Zweck zu sammeln.

Dabeisein ist alles

Am 23. Jänner nahm man mit einem Land-



jugend-Team am Vereins-Eisstockturnier in der Eishalle in St. Martin teil. Nach einem spannenden Wettkampf konnte man den 4. Platz in dieser Tagesgruppe belegen. Ein paar Tage später am 31. Jänner fand das Bezirkskegelturnier der Landjugend Deutschlandsberg statt, wo die LJ St. Ulrich den 9. Platz erzielen konnte.



Miteinander Eindrücke sammeln

Ob bei der „Fahrt ins Blaue“ oder bei der Weihnachtsfeier – wenn sich die Pensionisten treffen kommt Feierlaune auf!

Am 15. November 2024 konnte Vorsitzender Ferdinand Pusnik die Pensionisten wieder zu einer „Fahrt ins Blaue“ begrüßen. Diesmal ging es nach Slowenien, wo eine Schokoladenmanufaktur und die größte Orchideen-Ausstellung von Slowenien besichtigt wurden. Nach dem Mittagessen ging es zwar Richtung Heimat, jedoch wurde beim Buschenschank Grabin in Labuttendorf Station gemacht. Dort wurden die Reise-Teil-

nehmer bei guter Jause und guter Stimmung vom Sänger André Jan unterhalten. Durch das Busunternehmen Resch gab es auch eine Verlosung und eine Menge an Preisen zu gewinnen. Herr Pusnik bedankte sich schließlich bei allen fürs Mitfahren und beim Juniorchef des Busunternehmens fürs gute Nachhause bringen.

Unterhaltsame Weihnachtsfeier

Am 07. Dezember 2024 feierte der Pensionistenverband eine besinnliche Weihnachtsfeier. Die Vorsitzende Christiana Jazbec konnte erfreulicherweise zahlreiche Mitglieder sowie den Bürgermeister Franz Silly begrüßen. Nach den Be-



richten, Grußworten und dem köstlichen Essen, spielte Tobias Haring unterhaltsame Weihnachtslieder auf seiner Steirischen Harmonika.

Hoch sollen sie leben!

Es gab auch wieder Grund zum Feiern und zum Gratulieren. Folgende Mitglieder feierten Geburtstag wozu die Vorsitzende nochmals alles Gute und viel Gesundheit wünscht: 75 Jahre: Monika Fischer,



Stefanie Wicher
85 Jahre: Christine Zmugg, Magdalena Kürbisch

Terminavis

Der 1. Ausflug 2025 findet am Samstag, 26. April, statt. Ziel: Gartenschau Tulln, NÖ

Flotten Schrittes ins neue Jahr

Die Fahrt zum Wolfgangseer Advent, die erfolgreiche Teilnahme am Bürgermeister Eisstockturnier der Vereine (Platz 5) und eine flotte Walkrunde, bei der man auf das neue Jahr anstieß markierten die Aktivitäten der VP-Frauen St. Martin.

Die kommenden Wochen stehen bereits ganz im Zeichen der Frühjahrsplanungen. Neben dem Staudentausch und dem Pfarrkaffee wird es auch wieder ein Kreativ- und Ausflugsangebot geben. Ein Fixpunkt ist der Bewegte-Frauen-Walk an

jedem ersten Dienstag im Monat, bei dem jeder zum geselligen Mitgehen eingeladen ist.



St. Ulrich hat „ausgezeichnete“ Kameraden

Bei der Wehrversammlung der FF St. Ulrich gab es vor allem für die hohe Anzahl der Jugendlichen Florianis viele lobende Worte.

Am Sonntag, den 26. Januar fand die jährliche Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich im Greith beim Buschenschank Schipferhof statt. Insgesamt nahmen 53 Mitglieder an der Versammlung teil. Die Tagesordnungspunkte wurden von HBI Farnleitner-Pichler und OBI Oswald geleitet.

Resümee

Im vergangenen Jahr absolvierte die Feuerwehr 33 Einsätze sowie zahlreiche Übungen und Tätigkeiten. Besonders hervorzu-

heben sind zwei Einsätze im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes in St. Martin im Sulmtal und in Niederösterreich. Auch die Berichte der Sonderbeauftragten gaben Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche. Insgesamt wurden im Jahr 2024 rund 6.000 Stunden von den freiwilligen St. Ulricher Florianis geleistet!

Die Jugend sticht hervor

Ein Höhepunkt war die Angelobung von drei neuen Mitgliedern sowie zahlreiche Beförderungen



in Anerkennung erbrachter Leistungen. Besonders positiv ist die hohe Anzahl von 21 Jugendlichen in der Feuerwehr, was für eine viel versprechende Zukunft spricht. Die Kommandanten betonten die Bedeutung einer fundierten Ausbildung für die Sicherheit und Effizienz der Einsatzkräfte.

Die Versammlung verdeutlichte die Einsatzbereitschaft und den Zusammenhalt der Feuerwehr St. Ulrich im Greith. Mit einem starken Nachwuchs und engagierten Mitgliedern ist die Feuerwehr gut für die Zukunft aufgestellt.



Angelobungen: FF Emilia Haring, FF Annalena Lipp, FM Christian Tinnacher



Sanitätsabzeichen in Bronze & Silber:

Bronze: HLM d. F. Norbert Lipp, FM Philipp Feldhofer, FM Günther Thürschweller, LM d. F. Patrick Pommer, FM Alexander Feldhofer, FM Christoph Tinnacher, FM Corendin Schmieger
Silber: HBI Friedrich Farnleitner-Pichler, HLM d. V. Herbert Ehmman, HBM d. S. Alois Ehmman, OFM Eduard Gaich



Gruppenkommandant: HLM d. F. Mathias Malli, LM Christopher Plazonik, LM Alois Strohmeier



Truppführer: FM Günther Thürschweller, FM Alexander Feldhofer, FM Corendin Schmieger



Beförderung: HLM D.V. Herbert Ehmman zu BM d.V.(Bild li.)

Ehrungen:

50 Jahre: ELM Johann Kinzer; 40 Jahre: HFM Ewald Zmugg



Verdienstkreuz Stmk. LReg. in Gold: BI d. V. Rudolf Lanz; Verdienstkreuz des BFVDL in Bronze: HLM d.F. Mathias Malli; Verdienstzeichen LFV 3. Stufe: LM Christopher Plazonik; Verdienstzeichen LFV 2. Stufe: HLM d.F. Norbert Lipp

Zusammenhalt in der FF Otternitz

Erfolgreiche erste Wehrversammlung für den neuen Kommandanten, dem der Zusammenhalt in der Wehr sehr am Herzen liegt.

In Anwesenheit von Ehrengästen und vor 39 Kameraden präsentierte HBI Reinhard Steinbauer – seit Mai des Vorjahres neuer Kommandant der FF Otternitz – im Rahmen der diesjährigen Wehrversammlung eine beeindruckende Leistungsbilanz.



Diese zeigte, dass die FF Otternitz im Jahr 2024 bei 245 Tätigkeiten mit 1.071 eingesetzten Mitgliedern über 4.867 Stunden für den Dienst am Nächsten geleistet hat – sei es für Einsätze, Übungen, Wartungsarbeiten, Schulungen, Weiterbildungen, Organisation, Verwaltungstätigkeiten oder zum Aufbringen der Haushaltsmittel durch Veranstaltungen – und all das ehrenamtlich.

Goldene Atemschutzträger
Orts- u. Abschnitts-Atemschutzbeauftragter EABI Erich Schipfer informierte über den aktuellen Stand von zehn tauglichen und einsatzbereiten Atemschutzträgern in Otternitz. Ein Novum in der Region, das besondere Anerkennung verdient: Seit dem Vorjahr sind nun alle von ihnen erfolgreiche Absolventen der Atemschutzleistungsprüfung in Gold, der höchsten Stufe der Atemschutz-Ausbildung, die Beweis für die Professionalität der Feuerwehrcräfte in Otternitz ist.

Für weitere umfangreiche Berichte aus ihren Sachgebieten sorgten OBI Franz Zeck (Übungen), stellvertretend für OFM Lukas Aldrian (Sanität) OLM d.V. Martin Stieglbauer, LM d. F. Philipp Schipfer (Geräte- und Maschinenmeister), LM d. F. Stefan Jöbstl (Funk) sowie EHLM Alois Marx (Senioren). Der Kassier HLM d. V. Siegfried Jauk jun. präsentierte einen positiven Rechnungsabschluss und wurde für seine vorbildliche Kassaführung einstimmig entlastet.

Feuerwehrjugendliche
Nach zahlreichen Beförderungen war ein besonders erfreulicher Punkt die Neuaufnahme von vier Mitgliedern: So konnten Nicolas und Laura Sophie Orgel als Quereinsteiger sowie Philipp Patscher und Mia Steinbauer als Feuerwehrjugendliche willkommen geheißen werden. Dadurch wuchs der Mitgliederstand innerhalb von 13 Monaten von 45 auf 52 an, was ein neues Allzeithoch in der 77-jährigen Geschichte

der FF Otternitz bedeutet.

Zusammenhalt groß geschrieben

Die Ehrengäste zeigten sich beeindruckt von den Leistungen der FF Otternitz und drückten dies wertschätzend und persönlich in ihren Grußworten aus.

Nach den Worten von FF St. Martin-OBI Thomas Pözl, RK-Bezirksstellenleiter-Stv. Bernhard Pözl, EABI Ernst Seewald, ABI Oskar Strametz, Bgm. Franz Silly sowie BR Wolfgang Fellner gab HBI Reinhard Steinbauer eine Vorschau auf das Jahr 2025 und unterstrich in seinen Schlussworten die Bedeutung des Zusammenhalts und Zusammenkommens in der Wehr.



Wissenstest für Quereinsteiger

Am 01. Februar fand in Grünberg-Aichegg der Wissenstest für Quereinsteiger des BFV Deutschlandsberg statt. Kamerad Nicolas Orgel stellte sein Wissen unter Beweis.

Er absolvierte die Prüfungen in Bronze, Silber und Gold in einem und schloss diese bravourös mit voller Punktzahl ab. Dieser erste Teil stellt das Fundament der Grundausbildung für den aktiven Dienst in der Feuerwehr dar. Dabei waren unterschiedliche Aufgaben in Theorie und Praxis zu meistern.



FF St. Martin: Nachwuchs im Fokus

Vielseitiger Rückblick bei der Wehrversammlung und ein Highlight bei der MRAS-Übung für die Nachwuchskameraden.

Am 05. Jänner fand die 121. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin i. S. beim Gasthaus Christophorus-Stubn statt. 48 von 76 Feuerwehrmitgliedern nahmen an der Versammlung teil und starteten so gemeinsam in das neue Feuerwehrjahr.

Zu Beginn begrüßte Feuerwehrkommandant Gerald Pözl alle Ehrengäste und bedankte sich bei allen für ihr Kommen. Danach folgte das Totengedenken, der Rückblick auf die Tätigkeiten des Jahres 2024 und die kurze Vorschau in die Pläne der Feuerwehr für 2025.

Berichte der Ämterführer

Nach der Ansprache des Kommandanten erfolgten die Berichte der Ämterführer. Dabei bedankte sich unter anderem der Kommandant-Stellvertreter Thomas Pözl für die erfolgreiche 120. Jahrfestfeier, der Gerätemeister berichtete von den zahlreichen Reparaturen, es wurde von erfolgreich absolvierten Übungen sowie Bewerbungen berichtet und das Feuerwehrjahr



im Bereich Jugend, Funk, Atemschutz, Sanität und Senioren rückblickend reflektiert. Laut Vorschrift legte der Kassier dann die Rechnung für das Jahr 2024 und die Kassaprüfer wurden entlastet und neu gewählt.

Ehre wem Ehre gebührt

Auch dieses Mal gab es wieder zahlreiche Ehrungen für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Dienstzeit sowie einige Beförderungen. Freudig begrüßen durfte man zudem zwei Neuaufnahmen im Kreise der FF St. Martin. Im Anschluss hielten die beiden Ehren-Abschnittsbrandinspektoren Ernst Seewald und Erich Schipfer, sowie Abschnittskommandant Oskar Strametz und Bürgermeister Franz

Silly ihre Ansprachen. Nachdem auch das Allfällige auf der Agenda abgehakt werden konnte, wurde die Jahreshauptversammlung um kurz nach 21 Uhr mit einem dreifachen „Gut Heil“ beendet. Gemütlich ließ man den Abend bei Speis, Trank und kameradschaftlichen Gesprächen ausklingen.

Großes Augenmerk auf die Jugendarbeit

Ende des Jahres ging es für vier Jugendliche der FF St. Martin zum Badeausflug des Bezirkes nach Stegersbach. Den ganzen Tag lang wurde gemeinsam gebadet und sich mit anderen Kameraden amüsant ausgetauscht. Auch im neuen Jahr startete man direkt mit ei-

ner MRAS-Übung für die Nachwuchskameraden. Zusammen wurden unterschiedliche Arten der Menschenrettungs- und Absturzsicherung beübt. Das Highlight war die selbstgebaute Gorillarutsche über die Sulm, die dann natürlich von allen einmal ausprobiert wurde.





Freiwillige Feuerwehr Dietmannsdorf

Mit 8.199 geleisteten Stunden setzen die bemühten Kameraden der Wehr

Am 19. Jänner hielt die Freiwillige Feuerwehr Dietmannsdorf ihre diesjährige Wehrversammlung ab. HBI Stefan Weber konnte zahlreiche Ehrengäste seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes und der Gemeinde St. Martin im Rüsthaus Dietmannsdorf begrüßen. Sichtlich stolz berichtete HBI Weber nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und einer Gedenkminute über die Leistungen der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr. Im Jahr 2024 rückte man zu insgesamt 35 Einsätzen aus und hielt 19 Übungen ab. Weiters wurden rund 340 Tätigkeiten wie z.B. Veranstaltungen, Kursbesuche an der Feuerwehrschule u.v.m. von den Kameraden geleistet.

Unermüdlicher Einsatz

Gesamt wurden von den Kameraden der FF Dietmannsdorf 8.199 Stunden geleistet.

HBI Weber wies darauf hin, dass eine solch hohe Leistungsbereitschaft auf Freiwilligkeit beruht und

dass jede erbrachte Stunde im Dienst der Feuerwehr, dem Schutz unserer Bevölkerung zu Gute kommt.

Auch bei Anschaffungen für Ausrüstung und Gerätschaften, sowie für Modernisierungen in Fahrzeugen und dem Rüsthaus wurde viel an Zeit und Geld investiert.

Ein Ausblick auf Termine für das kommende Feuerwehrjahr und die Bitte an die Kameraden zur weiteren Bereitschaft für den Dienst in der Feuerwehr rundeten die Worte des Feuerwehrkommandanten ab. Nach den Berichten der Ämterführer sowie der Sonderbeauftragten erfolgten die Beförderungen, Auszeichnungen und Ehrungen für verdiente Feuerwehrkameraden:

Beförderungen:

BM Andreas Weber zum Oberbrandmeister.
OLM Markus de Corti zum Hauptlöschmeister.
BM d. F. Robert Brunner zum Oberbrandmeister des Fachdienstes.

Auszeichnungen:

Medaille für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit:

LM Johann Sebernegg, für 50 Jahre
LM Johann Stelzl, für 50 Jahre
EHBI Richard Eisbacher sen., für 60 Jahre
EOLM Alois Painsi, für 70 Jahre

Verdienstkreuz des BFV-Deutschlandsberg 3.

Stufe Bronze:

LM Johann Sackel

Verdienstzeichen des LFV-Steiermark 3. Stufe

Bronze:
LM Andreas Eisbacher,
BM d.F. Michael Haring

Ehrengäste am Wort

Im Anschluss richteten die Ehrengäste des Bereichsfeuerwehrverbandes und des Abschnittes „Unteres Sulmtal“ ihre Grußworte an die Wehrversammlung. Seitens der Gemeinde lobte Bürgermeister Franz Silly den beachtlichen Einsatz zum Wohl der Bevölkerung und wies auf die Wichtigkeit der Feuerwehren

für die Gemeinde hin. Auch das gute Einvernehmen zwischen Gemeinde und Feuerwehr hob der Bürgermeister hervor. Er dankte dem Kommando sowie den anwesenden Kameraden für die Bereitschaft zur Weiterbildung und zur großen Teilnahme am Übungsangebot.

Besonderer Dank

Zum Abschluss der Wehrversammlung bedankte sich HBI Stefan Weber bei seinem Stellvertreter OBI Bernd Potocnik für dessen Unterstützung, bei dem Feuerwehrausschuss für die geleistete Arbeit sowie bei allen Kameraden für ihre Mitarbeit. Es gilt der Spruch: Nur gemeinsam sind wir stark! Besonderer Dank erging auch an die Gemeinde St. Martin, insbesondere an Bgm. Franz Silly mit seinem Gemeinderat, für die außerordentliche Unterstützung aller Feuerwehren im Gemeindegebiet. Auch bei der Bevölkerung möchte sich die FF Dietmannsdorf für die



konnte stolze Leistungsbilanz ziehen

ein starkes Zeichen im Einsatz für die Orts- und Dorfbevölkerung.

Unterstützung sowie dem großen Interesse am „Feuerwehrgeschehen“ bedanken!

Sanitäts-Leistungsabzeichen in Bronze

Fleißig gelernt und geübt

wurde seit Anfang Dezember für den Bewerb um das Sanitäts-Leistungsabzeichen in Bronze. Neun Kameraden stellten sich am 25. Jänner in Wettsmannstätten dieser Herausforderung.

Unter der Anleitung von unserem SAN-Beauftragten OBM Andreas Weber wurden die Kameraden für die Prüfung vorbereitet. Die Prüfung umfasste drei Stationen wobei theoretisches und auch Praktisches

Wissen abgefragt wurde. Alle drei Trupps haben fehlerlos die Leistungsprüfung bestanden. Die FF Dietmannsdorf gratuliert auf das allerherzlichste zu dieser hervorragenden Leistung.

ÖKB St. Ulrich: Großes Ehrenkreuz

Der ÖKB St. Ulrich gratuliert Obmann Josef Zitz zur Auszeichnung.

Am 07. Dezember fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring die Präsidiumssitzung des ÖKB Steiermarks statt. Präsident Vztl i. R. Rudolf Behr reflektierte Höhen und Tiefen des Verbandsgeschehens: Während das Projekt „Geistige Landesverteidigung“ große Chancen verspricht, trübt die nachlassende Ausrückungsbereitschaft die Stimmung.

Ehre wem Ehre gebührt

Nicht so bei Obm. Josef Zitz vom Ortsverband St. Ulrich. Jahrelang in der Funktion des Bezirks-

fährnichts und seit zwei Jahren in der Funktion des Bezirkskommandanten ist und war Josef Zitz Teil vieler Bezirks- aber auch Landesveranstaltungen. Sein Engagement für den ÖKB hat Früchte getragen und so wurde er mit dem „Großen Silbernen Ehrenkreuz“ für außerordentliche Verdienste um den Kameradschaftsbund vom steirischen ÖKB-Präsidenten ausgezeichnet.

Die Kameraden vom Ortsverband St. Ulrich sind stolz auf ihren Obmann und gratulieren ihm recht herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!



Am Bild v.r.n.l.: ÖKB Präsident Vztl. i. R. Rudolf Behr, ÖKB Bez. Kommandant und ÖKB Obm. Josef Zitz, Präsident des Steiermärkischen Landtages i.R. Prof. Franz Majcan

Der ÖKB St. Martin zog Bilanz

Bei der 105. Mitgliederversammlung des ÖKB St. Martin wurde zahlreichen Kameraden Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Am Sonntag, den 19. Jänner, wurde die 105. Mitgliederversammlung des ÖKB-Ortsverbandes St. Martin im Sulmtal im Gasthof Karpfenwirt abgehalten, zu der sich einige Ehrengäste und 35 Kameraden eingefunden hatten. Unter den Anwesenden Ehrengästen konnte Obmann Willibald Steinbauer den Landesgeschäftsführer des „Österreichischen Schwarzen Kreuzes“ Dieter Allesch, Oberst i. R., ÖKB-Bezirksobmann Markus Poscharnik, Bürgermeister Franz Silly, Vzbgm. DI Dr. Burghard Zeiler und EHBI Ernst Seewald einen herzlichen Willkommensgruß aussprechen. Weiters begrüßte der Obmann den Ehrenobmann Adolf Körbler, die ÖKB-Ehrenmitglieder sowie alle Kameraden auf das Herzlichste.

Den Tagesordnungspunkten folgend wurde anfangs an die Verstorbenen Kameraden gedacht und eine Gedenkminute abgehalten. Der Obmann bedankte sich beim Bgm. Franz Silly und den Mitarbeitern der Gemeinde für die großzügige und unbürokratische Unterstützung im vergangenen Jahr. Ein großes und aufrichtiges Danke richtete er an den Kameraden Ernst Pölzl und Ferdinand Pusnik, die bei den Restaurierungsarbeiten des Kriegerdenkmals vorbildliche Arbeit geleistet hatten.



Weiters bedankte er sich bei der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle sowie bei der Chorgemeinschaft für die Mitgestaltung der Feierlichkeiten an den Traditionstagen.

Ehrungen

Unser Kamerad und Landwirt Johann Gödl, wurde für 50 Jahre Treue und pflichtbewusste Mitgliedschaft mit der Medaille in Gold ausgezeichnet. Für Verdienste um den Ortsverband wurde Ing. Michael Scherübel mit der Verdienstmedaille in Bronze und für besondere Verdienste um den Ortsverband Florian Lampl und Johannes Scherübel mit der Verdienstmedaille in Silber dekoriert. Weiters wurde unser Obmann Willibald Steinbauer für besondere Verdienste um den Kameradschaftsbund mit der Ehrennadel in Gold mit Eichenlaub ausgezeichnet.

Weitere Auszeichnungen

Für die oftmalige Teilnahme bei verschiedenen Sportveranstaltungen und Bewerben wur-

de Franz Binder, BM Johann Gödl, sowie Franz Fröhlich und Johannes Steinbauer mit dem Sportschild in Bronze ausgezeichnet. Weiters wurden Franz Rachholz mit dem Sportschild in Silber und Edmund Pölzl mit dem Sportschild in Gold dekoriert. Der Landesgeschäftsführer des ÖSK Dieter Allesch, Oberst i. R., hat Hubert Wallner mit der Medaille in Silber, Gottfried Pölzl mit dem Großen Ehrenzeichen und Ernst Pölzl mit dem Großen Ehrenkreuz dekoriert. Für besondere und außerordentlich große Leistungen um den ÖKB-ÖV wurde Heinrich Maierhofer, August Reiterer, Franz Reiterer und Heinz Schmidt die Ehrenurkunde überreicht, mit der man ihnen die höchste Anerkennung und Wertschätzung aussprach.

Ehrengäste am Wort

Bürgermeister Franz Silly hat den Reigen der Grußworte eröffnet. Er hat den ÖKB-ÖV ein Lob für die geleistete Arbeit ausgesprochen, die im All-

gemeinen auch für das örtliche Geschehen sehr wichtig ist. Weiters hob er das gute Zusammenwirken aller Verbände untereinander hervor, das nicht überall selbstverständlich ist.

Der Landesgeschäftsführer des ÖSK Dieter Allesch, Oberst i. R. richtete sich in seinen lobenden Worten auch an die Jugend die durch gute Informationen verstärkt an den ÖKB herangeführt werden soll.

ÖKB-Bezirksobmann, Markus Poscharnik, leitete in seiner Rede alles auf die Zukunft hin, speziell den Fortbestand und den Aufbau der einzelnen Verbände.

Dankesworte vom Obmann

Obmann Willibald Steinbauer bedankte sich am Ende der Versammlung noch bei allen Kameraden für die Treue sowie bei der Familie Krenn für die vorzügliche Bewirtung. Mit dem Kameradengruß „In Treue fest“ endete die Veranstaltung in die wohlverdiente Mittagspause.



Der Seniorenbund St. Martin berichtet ...

... über die weihnachtliche Wanderung, eine besinnliche Weihnachtsfeier und eine würdige Jahreshauptversammlung.

Die letzte monatliche Wanderung des Jahres 2024 führte mit 22 Personen des Seniorenbundes zur Kripperloas nach Oberhaag. 60 Krippen konnten bei einer Wanderung von 7,5 km besichtigt werden. Den wärmenden Abschluss bei Glühwein, Tee und Kletzenbrot nahm man auf Einladung der Familie Stübler in Oberhaag gerne an.

Weihnachtsfeier

Am vierten Adventsamtage lud der Seniorenbund all seine Mitglieder zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier ins Restaurant Karpfenwirt ein. Mit weihnachtlichen Gitarrenklängen, gespielt von Walter Silly, wurde die Weihnachtsfeier eröffnet. Nach einer Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste durch Obmann Florian Lampl, wurde mit Weihnachtsliedern, Gedichten und Geschichten besinnliche Weihnachtsstimmung verbreitet. Als Ehrengäste konnte der Obmann Bürgermeister Franz Silly und die Vizebürgermeister Josef Assl und DI Dr. Burghard Zeiler als Vertreter der Gemeinde begrüßen. Ob-

mann Florian Lampl bedankte sich beim Vorstand der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Nach dem Mittagessen wurde noch bis in den späten Nachmittag gemütlich gefeiert.

Jahreshauptversammlung

Am 07. Februar fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im Gasthof Martinhof statt. Nach der Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste, konnte die Versammlung gemäß der Tagesordnung abgehalten werden. Als Ehrengäste konnte man Bezirksobmann-Stv. Ing. Markus Reisinger, LGF Bernd Roll und Bgm. Franz Silly sowie weitere Obleute der Vereine aus der Gemeinde begrüßen.

Zuwachs

Erfreulicherweise konnte der Seniorenbund acht neue Mitglieder im Verein „Willkommen heißen“, was den Mitgliederstand auf stolze 153 Mitglieder anwachsen ließ. Leider verstarben aber auch drei Mitglieder.

Auszeichnungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wur-



den unter anderem auch Ehrungen durchgeführt. Christine Habenbacher und Gabriele Achatz bekamen dabei die Ehrennadel in „Bronze“ für besondere Leistung, überreicht.

Neuwahlen

Folgende Ämter wurden neu und einstimmig gewählt: Obmann-Stv. ist nunmehr Franz Langmann, die Kassa führt Angela Nell und als Schriftführer-Stv. fungiert Riki Langmann.

Nach dem Finanzbericht,

vorgetragen von Erika Friedmann und der Entlastung des Kassiers und des Vorstandes, wurde die Finanzarbeit der neuen Kassierin Angela Nell übergeben. Zum Abschluss trug Bezirksobmann-Stv. Ing. Markus Reisinger selbstverfasste Geschichten vor, die zum Schmunzeln Anlass gaben.

Obmann Florian Lampl bedankte sich bei seinem Vorstand, für die gute Zusammenarbeit und schloss so die Sitzung.



Jungmusiker stark involviert

TMV St. Ulrich blickte zurück und lädt zum Frühjahrskonzert am 12. April.

Vor dem ersten Advent luden die Jugendreferenten alle Musikschüler und Jungmusiker zum Lebkuchen backen ins Musikheim ein. Grund dafür: Zeit miteinander zu verbringen, Spaß haben, Kekse backen für den guten Zweck und den Eltern einen freien Vormittag schenken. Das Musikheim verwandelte sich in eine duftende Weihnachtsbäckerei und es hat wirklich allen großen Spaß gemacht. Die Lebkuchen wurden mit Liebe in kleine Säcke verpackt und beim St. Ulricher Advent, wo die Jugend auch musikalisch auftrat, gegen eine freiwillige Spende den Besuchern angeboten. Der Erlös kam in den Spendentopf für den Sozialfond der Gemeinde.

ten lud der TMV St. Ulrich zum Weihnachtskonzert ins Greith Haus. Die Highlights waren: Ein neuer, junger Kapellmeister, ein schwungvolles aber auch besinnliches Programm und eine gelungene Gesangseinlage vom Kapellmeister höchst persönlich! All dies begeisterte sichtlich nicht nur alle Musiker sondern auch das prall gefüllte Greith Haus. Im Zuge des Konzertes wurden auch einige Ehrungen vollzogen:
Alois Kaschmann: Ehrenzeichen am Band 50 Jahre in Gold
Johannes Heusserer, Franz Milhalm: Ehrenzeichen am Band 40 Jahre in Gold
Sonja Muchitsch: Ehrenzeichen am Band 30 Jahre in Silber-Gold

Gelungenes Weihnachtskonzert
 Traditionell am letzten Samstag vor Weihnach-

Jungmusikerbrief
 Besonders stolz ist man auch, dass der Musikver-



ein wieder größer wird: Hannah Pratter, Flötistin bekam von Jugendreferentin Sabine Oswald beim Weihnachtskonzert offiziell den Jungmusikerbrief überreicht.

Spaß am Eis
 Mit gleich zwei Mannschaften waren die St. Ulricher Musiker beim Vereins-Eisstockturnier des Bürgermeisters vertreten. Glück am Eis hatte man nicht immer – aber der Spaß stand ohnehin im Vordergrund und man hatte eine Gaude.

Blasius & Tiersegnen
 Dem Schutzpatron der Blasmusikanten - dem

Heiligen Blasius - zu Ehren, gestalteten Musiker des Trachtenmusikvereins St. Ulrich eine Blasiusmesse in der Pfarrkirche St. Ulrich. Anschließend umrahmten die Musiker am Kirchplatz auch die Tiersegnung. Sozusagen: Ein Tag voller Blasmusik zu Maria Lichtmess dem Heiligen Blasius und allen Haustieren zu Ehren.

Terminaviso

Frühjahrskonzert:
 12. April, Greith Haus

Maifest:
 17. Mai, Rudnerhalle

Vorspielabend Jungmusiker:
 28. Mai, Musikheim



Alois Kaschmann, Franz Milhalm, Johannes Heusserer und Sonja Muchitsch. Jungmusikerbrief für Hannah Pratter.



Dank & Anerkennung – St. Martiner Musiker

Die Wolfram Berg- und Hüttenkapelle schaut auf einen erfolgreichen Advent zurück. Neben dem gelungenen Weihnachtskonzert am 23. Dezember war die Musikkapelle wieder auf Konzertreise durch St. Martin. Am 27. und 28. Dezember überbrachten die Musiker beim Neujahrsgewissen musikalische Neujahrswünsche der Bevölkerung. Im Gegenzug dafür erhielt der Verein eine Spende. Die WBUHK bedankt sich sowohl bei den zahlreichen Besuchern des Weihnachtskonzerts als auch bei den vielen Spendern beim Neujahrsgewissen. Einige Musiker erhielten

bei der Weihnachtsfeier besondere Auszeichnungen und Ehrungen für ihre Mitgliedschaft und ihre besonderen Verdienste um den Musikverein. Das **Ehrenzeichen in Bronze** für 10 Jahre erhielten Beate Loibner, Lea Klingensteiner. Das **Ehrenzeichen in Silber** für 15 Jahre Patrik Rauter und Peter Silly. Das **Ehrenzeichen in Silber/Gold für 25 Jahre** Julia Teschinegg, Johanna Galli und Martin Langmann, **Ehrenzeichen in Silber/Gold für 30 Jahre** Werner Dietrich und das **Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre** Gerhard Kleindienst. Ausgezeichnet wurden



mit der **Ehrennadel in Silber** Gerd Freidl und Michael Scherübel und mit der **Ehrennadel in Gold** Stefan Wallner. Nach zehnjähriger Pause, fand in der Weststeiermarkhalle in Wettsmannstätten wieder ein Bezirkshallenfußballturnier für den Musikbezirk Deutschlandsberg statt.

Auch die WBUHK war mit einer Mannschaft vor Ort. Man erzielte den guten vierten Platz, wobei Karl Sommer jun. das Tor schoss.

Terminaviso

Frühjahrskonzert:
 26. April, 20 Uhr,
 Greith Haus

Und er kam, der weihnachtliche Geist

Die Chorgemeinschaft St. Martin veranstaltete am dritten Adventssonntag ihr Adventkonzert unter dem Titel „Komm, du weihnachtlicher Geist“ in der Pfarrkirche St. Martin. Traditionelle Advent- und Weihnachtslieder sowie vielseitige Chorliteratur begeisterten die Zuhörer.



Neben der Chorgemeinschaft bereicherte der Saaker Fünfgesang mit Kärntner Liedern die Ver-

anstaltung. Für den instrumentalen Teil sorgte die Kernölmusi mit stimmigen Volksmusikstücken. Im Zuge des Konzertes überreichte Bgm. Franz Silly im 100-jährigen Jubiläumsjahr der Chorgemeinschaft T-Shirts für einheitliche Auftritte.

Volksmusikabend:
 Am 17. Mai, bereichert unser Chor den Volksmusikabend: 19.30 Uhr im Schloss Gleinstätten.

Von der Weihnacht und dem Sternsingen

Die Weihnachtszeit stand in der Pfarre im Zeichen des sozialen Miteinander, der Verteilung des Friedenslichtes bis hin zur Sternsingeraktion.

Bericht vom Sozialkreis der Pfarre: Die Aktion „St. Martiner Adventkarton“ wurde Ende des letzten Jahres erneut vom Sozialkreis der Pfarre durchgeführt. Dabei wurden Lebensmittel an hilfsbedürftige Familien in der Pfarre bzw. an den Vinzmarkt in Deutschlandsberg übergeben.

Überdies besuchten Mitglieder des Sozialkreises alleinstehende Personen. Auch Pfarrer Mag. Johannes Fötsch war bei älteren Gemeindegliedern vor Ort um ihnen die Weihnachtskommunion zu bringen.

Friedenslicht
Am Abend des 23. Dezembers brachte eine Läufer-



runde das Friedenslicht zur Pfarrkirche St. Martin. Mit dem Gedanken „die Welt braucht mehr denn je ein Friedenslicht“ bedankte sich die Läufergruppe rund um Dr. Hans Silly für den stimmigen Empfang durch eine Bläsergruppe der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin.

Freuen kann man sich in der Pfarre über zwei neue Altarkerzen – von Marlies Assl gestaltet – und über einen Altarteppich, der von einem Gemeindegliedergespendet wurde.

Kinderkrippenspiel
Die Krippenfeier war gut besucht. Jaqueline Kosenk las die Weihnachts-

geschichte die von Erwachsenen dargestellt wurde. Die Kinder wurden von Riki Langmann eingeladen aktiv mitzuwirken. Danke an alle Mitwirkenden und Christoph Silly für die musikalische Begleitung der Weihnachtslieder.

Patenschaftsaktion
Helmut Huber beteiligte sich an der Patenschaftsaktion der Diözese Graz-Seckau, die die Kochlerkrippe, mit 130 Figuren, aus dem Jahre 1825 ankauft und im Diözesanmuseum nun immer ausstellen wird. Durch eine Spende übernahm er die Patenschaft einer Schaffigur.

Sternsingen
Begeisterung für das Sternsingen herrschte bei den Kindern der Volksschule. Einige waren bereit, zwei Tage ihrer Weihnachtsferien mit dem Sternsingen zu verbringen! Unterstützung kam von den Firmlingen und den Loibner-Geschwistern. Zwölf Gruppen haben in drei Tagen alle



Haushalte in St. Martin besucht. In Summe gelang es dabei 7.029,64 Euro zu sammeln. Vergelt's Gott allen Spendern und allen, die beim Sternsingen mitgeholfen haben! Als Abschluss feierte man

am 06. Jänner den Festgottesdienst, bei dem Johanna Temmel zum ersten Mal die Orgel spielte.

Überdies feierte man am 11. Jänner mit Bischof Wilhelm Krautwaschl

und Sternsängern aus der Südweststeiermark in Pistorf einen Sternsinger Gottesdienst.

Der Bischof bedankte sich für den Einsatz der Kinder und ihrer Begleiter und reichte als Sym-

bol eine Weltkugel an die Kinder weiter. Die Kinder mögen durch ihren Einsatz weiter für Frieden und Gerechtigkeit auf unserer Erde beitragen. Dafür sollen auch wir Erwachsene Vorbild sein!

Derzeit Platz vier in der Gebietsliga

Die Leistungen des GSV St. Martin sind stabil. Die Mannschaft hofft auf zahlreiche Unterstützung aus dem Publikum bei den Heimspielen.



Der Gewerbesportverein MS Elektrotechnik St. Martin im Sulmtal belegt derzeit den 4. Platz in der Tabelle der Gebietsliga West. Nach 13 Spielen hat die Mannschaft 25 Punkte gesamt

und weist ein positives Torverhältnis von +6 auf. Mit dieser Bilanz zeigt der GSV eine stabile und solide Leistung in der laufenden Saison. Um die Mannschaft weiter zu stärken, hat sich der GSV

im Winter mit Klemen Bolha verstärkt, der vom 1. FC Leibnitz zum Verein gewechselt ist. Diese Neuverpflichtung soll zusätzliche Qualität ins Team bringen und helfen, die gesteckten Ziele in der Rückrunde zu erreichen. Das klare Ziel des Vereins ist es, die Saison unter den Top 6 der Tabelle abzuschließen. Mit dieser Verstärkung und weiteren konstanten Leistungen hat der GSV das Potenzial, dieses Ziel zu erreichen und eine erfolgreiche Saison zu spielen.

Rang	Mannschaft	SP	Tore	+/-	Pkt
1	Grenzland	13	44:16	+28	32
2	SV Raika Mibag Alpina Heimschuh-Kitzeck	13	38:14	+24	32
3	SC "MSG" Eibiswald	13	31:17	+14	26
4	St. Martin / S.	13	33:27	+6	25
5	UFC Fleischhacker Fenster...	13	31:26	+5	23
6	FC Erdbewegung Büchsenmeister St...	13	29:28	+1	20
7	FC Holzim PHP Management...	13	30:25	+5	19
8	SVU Immo Resch KFZ Höller St. Stefan ob...	13	23:28	-5	17
9	Lankowitz	13	26:20	+6	17
10	Pöfling-Brunn	13	26:24	+2	17
11	FV Malerbetrieb Haring St. Andrä / Höch	13	24:35	-11	12
12	USV Rafflisen Bäckerei Café Jechart Edelschrott	13	13:32	-19	11
13	Usv Stein Reirisch Allerheiligen / W. II	13	18:38	-20	5
14	Preding*	13	12:48	-36	2

Die Heimspiele – Die Fußballer freuen sich auf Zuseher

- 14. März 19 Uhr - GSV : USV Edelschrott
- 28. März 19 Uhr - GSV : SVU St. Stefan ob Stainz
- 11. April 19 Uhr - GSV : SV Grenzland
- 25. April 19 Uhr - GSV : FC Lankowitz
- 16. Mai 19 Uhr - GSV : Pöfling-Brunn
- 31. Mai 19 Uhr - GSV : Preding

2025 steht im Zeichen von

Ein Anlass, der mit einem abwechslungsreichen Den Höhepunkt bildet das große Fest am 10. Mai, das Publikum,

Zum Jubiläums-Programm

Hochkarätige Gäste wie Philipp Hochmair, Simon Hatzl und Kabarettist Andreas Vitasek garantieren unvergessliche Abende.

Musikalisch begeistert das Jahr mit einer beeindruckenden Vielfalt: Von Christian Muthspiel über das Ensemble Alma bis hin zum brasilianischen Akkordeonvirtuosen Renato Borghetti reicht das Spektrum. Sir Oliver Malli feiert sein 40-jähriges Bühnenjubiläum,

und Thomas Gansch sorgt im Herbst mit seiner humorvollen „Weihnachtsschlagtherapie“ für festliche Stimmung.

Die Sommerausstellung ist Franz Grabmayr gewidmet, dessen Werke zuletzt in der Albertina zu sehen waren. Der Gerhard-Roth-Saal bietet zudem spannende Präsentationen zeitgenössischer Künstler.

Auch Filmfreunde kommen mit Vorführungen



Fotos: Greith Haus

und Diskussionsrunden zu österreichischen Produktionen auf ihre Kosten. Mit einer Eigenproduktion im Rahmen von „GreithDenken“ setzt das Haus neue künst-

lerische Akzente und lädt das Publikum ein, Theater aus neuen Perspektiven zu erleben. Ein Jubiläumsjahr voller besonderer Momente erwartet das Publikum.

VOR SCHAU

Renato Borghetti

Sonntag, 16. März,
18 Uhr

Hexenmeister des Akkordeohns – Renato Borghetti, der „Hexenmeister des Akkordeohns“, ist ein gefeierter Musiker aus dem Süden Brasiliens, der seit den 1980er Jahren die Bühnen stürmt. Mit seinem Akkordeon entfacht er ein Feuerwerk aus Milonga, Polka und Fandango, das Jazz, Tango und Kammermusik vereint. Borghetti ist bekannt für seine charismatischen Live-Konzerte und seine Zusammenarbeit mit Größen wie Stephane

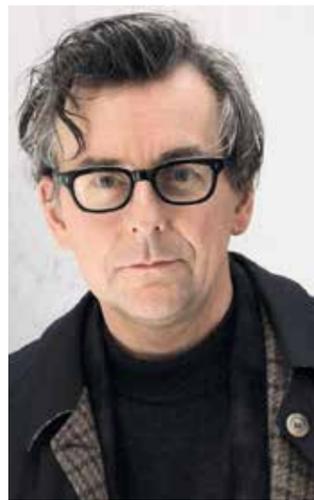


Grappelli und Ron Carter. Er hat als erster brasilianischer Musiker eine goldene Schallplatte gewonnen und ist für den Grammy Latino nominiert.

Silberschneider & Stub'n Tschäss

Samstag, 05. April,
19:30 Uhr

Konzert: Ein unterhaltsamer Abend ist garantiert, wenn Johannes Silberschneider mit der Gruppe „Stub'n Tschäss“ die Bühne swingt. Der große steirische Schauspieler liest Lyrik des unverwechselbaren Herms Fritz – da bleibt kein Auge trocken. Die Texte sind ironisch, provokant, saftig und makaber. Und vor allem humorvoll. Für jedermann verständlich, ohne trivial und überschlau zu sein. Mit genialer Mimik und authentischer Mundart interpretiert Silberschneider die mini-



malistischen Kunstwerke, wobei er die schräge Lyrik sowohl mit Jazz-Standards als auch mit Rock-Songs der 50er bereichert. Diesmal geht es ziemlich oft um das Thema „Auto“

25 Jahre Greith Haus

Jubiläumsprogramm gefeiert wird. Künstler und Partner zusammenbringt.

Philipp Hochmair x 2

Samstag, 03. Mai,
19:30 Uhr

Sonntag, 04. Mai,
11 Uhr (Matinee)

„Amerika von Kafka: Kafkas epochales Werk „Amerika“ schildert zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Geschichte eines Heimatlosen. Von den Eltern aus Europa vertrieben, erlebt Karl Roßmann in Amerika nicht die gewünschte Verheißung, sondern den sozialen Abstieg. Kafkas Romanfragment „Amerika“ ist ein überlagertes Bild aus Mythen, Projektio-

nen, Fakten und der Fantasie. Die Reise des Auswanderers Karl Roßmann findet im Kopf statt, von der Einfahrt in den Hafen New Yorks bis zur finalen Zugfahrt zum großen Naturtheater von Oklahoma ist es die Odyssee eines Anschlussuchenden.

Der als Salzburger Jedermann und aus Film und Fernsehen bekannte Philipp Hochmair spielt nicht nur Karl Roßmann. Wie im Sekundentakt wechselt er als Virtuose der Darstellung in dem facettenreichen Solo zwischen den vielen Figuren und



Foto: Ulrike Rauch

präsentiert den Roman als Phantasma und Erlebnis eines einzigen Schauspielers.

GREITH
HAUS

ST. ULRICH
IN GREITH

Festveranstaltung

Samstag, 10. Mai,
18 Uhr

25 Jahre Greith Haus: Wir feiern einen Ort, der seit einem Vierteljahrhundert Kunst, Kultur und Begegnung im Zentrum der Peripherie erlebbar macht. Freuen Sie sich auf eine Veranstaltung mit inspirierenden Momenten, Musik und besonderen Gästen. Wir wollen gemeinsam in die Vergangenheit blicken und dabei die Zukunft feiern!

Eröffnung schillern 2025

KUNST.KULTUR.TAGE im Schilcherland

Donnerstag, 22. Mai,
18 Uhr

„schillern auf zur kulturellen Landpartie“ heißt es ab 22. Mai. Dahinter stehen zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen an elf Tagen rund um Pfingsten. Das Kunst- und Kulturfestival vereint 20 Kulturinitiativen mit dem touristischen Angebot. Theater-, Museums-, Galerie- und Atelierbesuche, Musik und Diskurs gehören zum Programm. Zum Auftakt des Festivals „schillern“ lädt eine hochkarätig besetzte kulturpolitische Diskussion zum Austausch ein. Ver-

treter aus Politik, Tourismus und Kultur sprechen über das Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation und die Rolle der Kultur im Schilcherland. Seien Sie dabei und gestalten Sie die Zukunft der Region mit!

Im Anschluss an die Diskussionsveranstaltung führt Klaus-Dieter Hartl durch seine Ausstellung. Klaus-Dieter Hartl setzt sich in seinen fotografischen Arbeiten auf vielschichtige Weise mit brisanten Themen unserer Zeit auseinander, indem er seine eigene Wahrnehmung reflektiert und künstlerisch verarbeitet.

Andreas Vitasek

Samstag, 24. Mai,
19:30 Uhr

Spätles: Die Zeitenwende aus der Sicht eines satirischen Einzelgängers. Herb, aber mit etwas Restsüße blickt Andreas Vitasek in seinem neuen Programm auf die aktuellen Themen unserer Zeit. Klimaschutz, Pandemie, politische Korrektheit, unverschämte Werbung,



künstliche Intelligenz und natürliche Blödheit werden durch die Brille eines gereiften, aber keinesfalls seriösen Herren betrachtet. Und natürlich taucht dabei auch ein alter Bekannter wieder auf.

Tickets & Kontakt

Das Greith Haus

Kopreinigg 90, 8544 St. Ulrich i. G.
Tel.: 03465 20 200 (Di.–Fr. 9–13 u. 14–18 Uhr)
E-Mail: reservierungen@greith-haus.at
www.greith-haus.at

Einladung zum offenen Tanzen

50 m² Tanzfläche beim GH Neuwirt-Ferrari St. Ulrich i.G. 03465 / 24 58

Englischer Walzer
Polka
Cha-Cha-Cha
Wiener Walzer
Disco Fox
Samba
Tango
Jive

Termine:
Fr. 04.04.2025
Fr. 09.05.2025
Fr. 06.06.2025

Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten

FRÜHJAHRSKONZERT

Trachtenmusikverein St. Ulrich i.G.

Blasmusik Steiermark
Trachtenmusikverein St. Ulrich im Greith

Samstag 12. April 2025

19:30 Uhr

Greith-Haus

GREITH HAUS ST. ULRICH IN GREITH

wolfram
DIE WOLFRAM BERG- UND HÜTTENKAPPELE lädt zum

FRÜHJAHRSLkonzert

Musikalische Leitung durch Kapellmeister Ing. Franz Waltl
Durch das Programm führt DI Dr. Burghard Zeiler

26. APRIL - GREITH HAUS

ST. ULRICH IM GREITH
BEGINN UM 20.00 UHR

Das Land Steiermark
Kultur, Europa, Sport
GREITH HAUS

VOLKS MUSIK ABEND

Singen is uns're Freud

Chorgemeinschaft St. Martin, Gleinstätten, St. Andrä
Voice up
Sängerrunde Oberhart
Kernölmusi

17. Mai 2025
19:30 Uhr
Schloss Gleinstätten

VVK: 15 € AK: 18 €

Karten: Postkastl St. Martin, Trafik Jauk

30. WelschLauf: Jubiläum für 12 Gemeinden

Am 03. Mai 2025 wird ein bedeutendes Kapitel in der Erfolgsgeschichte des WelschLaufs aufgeschlagen – 30 Jahre voller Leidenschaft, regionaler Kooperation und sportlicher Höchstleistungen.

Viel Bewegung

- Jubiläums-Startfest am Freitag, 2. Mai in Gamlitz.
- Marathon: Start in Ehrenhausen um 10 Uhr.
- Halbmarathon: Start um 12 Uhr in Eichberg-Trautenburg.
- Viertelmarathon & Nordic Walking: Start ab 14 Uhr im Dorf Saggau.
- Gretzl-Bewerb: Marathon, Halb- und Viertelmarathon gibt es auch wieder in der Gretzl-Variante für alle, die mit Freunden oder als Familie dabei sein möchten.
- Welschi-Spare-froh-Lauf: Großer Tag für kleine Läufer! In Eh-

renhausen, Gamlitz, St. Johann, Oberhaag, St. Ulrich und Wies laden kindgerechte Distanzen von 700 m bis 4.200 m junge Laufhelden dazu ein, die Freude am Laufen zu entdecken.

NEU: Marathon zu zweit

Zwei Teilnehmer teilen sich die Marathon-Distanz und messen sich bei der Herausforderung, Bestzeiten auf 21,1 km zu erreichen (getrennte Wertung m/f/mix).

Der Welsch ist eine der schönsten Laufstrecken Mitteleuropas mit 20 Labestationen, die für Versorgung der Läufer und Gäste sorgen. Diese einzigartige Atmosphäre macht den WelschLauf zu einem regionalen Ereignis für Groß und Klein.

Heute, nach 30 Jahren ist der Welsch mehr als ein

Sportevent! Er ist lebendig und geprägt von regionaler Zusammenarbeit.

Das Ziel-Fest feiert man zum Jubiläum in Wies. www.welschlauf.at

SÜD STEIERMARK
#visitsuedsteiermark

30. WelschLauf

2.- 3. Mai 25

von Ehrenhausen nach Wies
Startfest in Gamlitz

welschlauf.com

WelschLauf SÜDSTEIERMARK

Stiepmärkische SPARKASSE
Welsch Steiermark
HOLCIM E
INTERSPORT HLI
Steiermark

18 JAHRE MAIFEST | TRACHTENMUSIKVEREIN ST. ULRICH IN GREITH

MAIFEST

17. Mai 2025
RUDNER HALLE ST. ULRICH

Live Musik

Buam von Bahuam
OBERKRÄINER POWER
SANNY DEEJAY

ENERGY SOUNDS
Disco

Schipferhof begrüßt den Schilcher-Frühling

Auch der Schipferhof in St. Ulrich ist wieder Teil des Schilcher-Frühlings. Erneut heißt man diesen auf besondere Weise willkommen.

Sowohl am Freitag, 23. Mai, als auch am Samstag, 24. Mai, öffnet man die Türen für Besucher von 11 bis 18 Uhr. **Infos: Fam. Strohmeier, 0664 38 92 645**

SÜD STEIERMARK
#visitsüdsteiermark #schilcherfrühling

Schilcher Frühling
22.-25. Mai 2025

EIBISWALD WIES
PÖLFING-BRUNN

www.schilcherfruehling.at

Schilcher Frühling
Da blüht dir was...
22.-25. Mai
Eibiswald | Wies | Pölfing-Brunn
2025

Schnell Tickets sichern

Tickets für diese St. Martiner Groß-Events sind im Postkastl Schuster in St. Martin und auf www.schlagernacht-stmartin.at erhältlich. Schnell sein zahlt sich aus!

LAMBAUER ENTERTAINMENT GROUP
EINLASS: 17:00 UHR | BEGINN: 19:00 UHR
POWERED BY antenne STEIERMARK

FR 20 JUNI 25

AUSTRO POPNIGHT

KIRTA PLATZ
8543 ST. MARTIN I.S.

AUT OF ORDA
JOHNNY LOGAN
RIAN
MICHAEL RUSS
TAGTRAEUMER
THORSTEIN EINARSSON

JETZT KARTEN SICHERN!
www.schlagernacht-stmartin.at

Feiern im Laubdorf

St. Ulrich in Greith
Pfungstsonntag, 08. Juni 2025
ab 11 Uhr

Anbandln beim Dorffest

Die Laubdorfbauern
Greith-Haus St. Ulrich in Greith

PUCH KLUB
PUCH
SULMTAL
lädt zum
Puchklub
Oldtimerfrühschoppen beim Klubhaus
in St. Martin
(Wegbeschreibung zum Klubhaus ab Friedhof St. Martin)

08. JUNI 2025
(Pfungstsonntag) ab 09.00 Uhr

Jeder Oldtimerfahrer erhält ein Gratisgetränk

Musik: Südhangmusi
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!
Auf Ihren Besuch freut sich der Puchklub Sulmtal

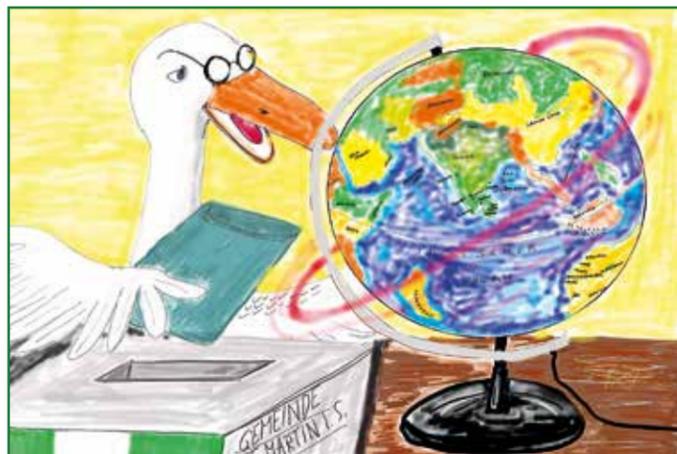
RADIO FLAMINGO
LAMBAUER
GSU Union ST. MARTIN I.S.

Schlager 2025 Nacht

BEN ZUCKER
SEMINO ROSSI
NIK P. & BAND
NINO DE ANGELO

Samstag 21.06.2025
Einlass: 14⁰⁰ Uhr Beginn: 16⁰⁰ Uhr
Kirtaplatz St. Martin i.S.

VINCENT GROSS
Die Draufgänger
nordwand SINCE 2002
HAINNAH
DANIEL DÜSENFLITZ



Martiniseppl

Es gibt vül Länder auf da Wölt,
 wo da Mensch fost goar nix zöhlt.
 In maunch'n Ländern is so schlimm,
 do gültat net amol die Stimm.
 Ba uns gibt's so g'seg'n koa Verbot:
 Mia wöhl'n an neign Gemeinderot.
 Drum, Leitln, des is nix Vakehrt's:
 Bitt goar schea, geht's zur Wohl im März!

April	Veranstaltung	Ort
04.04.	19:30 Uhr Offenes Tanzen	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
05.04.	8 Uhr Frühjahrsputz	gesamtes Gemeindegebiet
05.04.	19:30 Uhr Johannes Silberschneider & Stub'n Tschäss	Greith Haus
12.04.	19:30 Uhr Frühjahrskonzert TMV St. Ulrich	Greith Haus
13.04.	Palmweihe St. Martin & St. Ulrich	St. Martin/St. Ulrich
25.-26.04.	Tag der offenen Gärtnerei	Gärtnerei Prauser
26.04.	20 Uhr Frühjahrskonzert WBUHK	Greith Haus
30.04.	19 Uhr Maibaumaufstellen	FF Otternitz

Mai	Veranstaltung	Ort
01.05.	13 Uhr Maibaumaufstellen LJ St. Ulrich	St. Ulrich
01.05.	15 Uhr Maibaumaufstellen LJ St. Martin	St. Martin
02.05.	14-18 Uhr Repair Cafe Ressourcenpark Sulmtal-Koraln	Wies
03.05.	10 Uhr Firmung	Gleinstätten
03.05.	Welschlauf	von Ehrenhausen nach Wies
03.05.	19:30 Uhr Philipp Hochmair „Amerika“ von Kafka	Greith Haus
04.05.	11 Uhr Philipp Hochmair „Amerika“ von Kafka	Greith Haus
09.05.	19:30 Uhr Offenes Tanzen	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
10.05.	18 Uhr 25 Jahre Greith Haus St. Ulrich	Greith Haus
10. & 11.05.	Blumiges zum Muttertag	Gärtnerei Prauser
17.05.	19:30 Uhr Konzert der Chorgemeinschaft St. Martin	Schloss Gleinstätten
17.05.	ab 20 Uhr Maifest	Rudnerhalle
22.05.	18 Uhr Eröffnung Schillern 2025	Greith Haus
23. & 24.05.	11-18 Uhr Schilcherfrühling	Buschenschank Schipferhof
24.05.	19:30 Uhr Andreas Vitasek „Spätlese“	Greith Haus
25.05.	10 Uhr Erstkommunion St. Martin	Pfarr St. Martin
31.05. & 01.06.	Fetzenmarkt FF Otternitz	FF Otternitz

Juni	Veranstaltung	Ort
06.06.	19:30 Uhr Offenes Tanzen	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
08.06.	ab 11 Uhr Laubdorffest	St. Ulrich
08.06.	14 Uhr Grazer Kasperltheater	Greith Haus
08.06.	ab 9 Uhr Puchklub Oltimerfrühschoppen	St. Martin
13.06.	19 Uhr Ausstellungseröffnung: Franz Grabmayr	Greith Haus
14. & 15.06	Fetzenmarkt FF Dietmannsdorf	Dietmannsdorf
15.06.	10:15 Uhr Erstkommunion St. Ulrich	Pfarr St. Ulrich
20.06.	19 Uhr Austro Pop Night	Kirtaplatz St. Martin
21.06.	16 Uhr Schlagernacht	Kirtaplatz St. Martin
21.06.	Sonnwendfeier Singgemeinschaft Gasselsdorf	Gasselsdorf
27.06.	Schulabschlussfest, VS St. Martin	Kirtaplatz St. Martin